

DTR Serie™

DTR2430 & DTR2450

Benutzerhandbuch



Veröffentlichungsnummer:
6866242V01 (DE)

Vorwort

Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich alle in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen auf alle Funkgeräte der DTR Serie.

Produktsicherheit und Einhaltung der Strahlenschutzbedingungen



Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Produkts die mit Ihrem Funkgerät gelieferte Beilage über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung zum sicheren Betrieb des Funkgeräts.

ACHTUNG!

Lesen Sie vor Verwendung dieses Produkts die mit Ihrem Funkgerät gelieferte Beilage über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung, die nützliche Informationen zur Einhaltung der Strahlenschutzbedingungen enthält.

Copyright für die Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola-Produkte werden zumTeil mit urheberrechtich geschützten Motorola-Software-Programmen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich aber nicht nur Rechte der Vervielfältigung, ausschließlich der Firma Motorola vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Motorola Software-Programme, die zusammen mit den in dem vorliegenden Handbuch beschriebenen Produkten geliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Motorola weder kopiert, reproduziert, modifiziert, analysiert (Reverse Engineering) noch in irgendeiner Weise vertrieben werden. Darüber hinaus bedeutet der Erwerb von Motorola-Produkten in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Schutzrechte oder Schutzrechtsanmeldungen der Firma Motorola geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

Urheberrechte dieses Benutzerhandbuchs

Dieses Benutzerhandbuch darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Motorola, auch nicht auszugsweise, nicht kopiert, vervielfältigt oder vertrieben werden. Des Weiteren darf dieses Benutzerhandbuch ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Motorola, auch nicht auszugsweise, zu keinem Zweck reproduziert, vertrieben oder in elektronischer oder anderer Form übermittelt werden.

Haftungsausschluss

Die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und für zuverlässig befunden. Für eventuelle Irrtümer oder Fehler wird jedoch keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich Motorola vor, an den hier beschriebenen Produkten zur Verbesserung der Lesbarkeit, Funktion oder des Designs Änderungen vorzunehmen. Motorola übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus den Anwendungen oder der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergeben und gewährt auch keine Lizenz, weder unter den Patenrechten von Motorola noch unter den Rechten anderer.

Markenzeichen

MOTOROLA und das stilisierte M-Logo sind beim U.S. Patent & Trademark Office eingetragen. Alle anderen Produkt- oder Dienstleistungsbezeichnungen sind Eigentum ihrer jeweiligen rechtlichen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Notizen

Kapitel 1 Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Funkgerät der DTR Serie™ von Motorola entschieden haben. Ihr Funkgerät ist ein Produkt der über 75-jährigen Erfahrung, die Motorola als weltweit führenden Entwickler und Hersteller von Kommunikationsausstattungen auszeichnet. Die Funkgeräte der DTR Serie bieten kostengünstige Kommunikationslösungen für die unterschiedlichsten Unternehmen, wie z.B. Einzelhandelsbetriebe, Restaurants, Schulen und Baustellen, Herstellerfirmen, Immobilien- und Hotelmanagement und viele andere mehr. Die professionellen Sprechfunkgeräte von Motorola sind daher die perfekte Kommunikationslösung für alle modernen Gewerbe- und Industriebereiche.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Funkgeräts mit seinen Funktionen vertraut.

In diesem Benutzerhandbuch werden Betrieb und Wartung Ihres Funkgeräts der DTR Serie beschrieben.

In diesem Handbuch verwendete Hinweisarten

In diesem Dokument finden Sie WARNUNGEN, Warnhinweise und allgemeine Hinweise. Diese Hinweise sollen ein vorhandenes Sicherheitsrisiko unterstreichen und Sie auf bestimmte einzuhaltende Vorsichtsmaßnahmen aufmerksam machen.

WARNUNG: **Ein Verfahren, ein Vorgang oder ein Zustand, das/der mit dem Betrieb des Funkgeräts zusammenhängt und, wenn er/es nicht sorgfältig beachtet wird, zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.**

VORSICHT: Ein Verfahren, ein Vorgang oder ein Zustand, das/der mit dem Betrieb des Funkgeräts zusammenhängt und, wenn er/es nicht sorgfältig beachtet wird, zu Schäden am Gerät führen kann.

HINWEIS: Ein Verfahren, ein Vorgang oder ein Zustand, das/der mit dem Betrieb des Funkgeräts zusammenhängt und zur besonderen Beachtung hervorgehoben werden soll.

Die folgenden Darstellungsarten werden in bestimmtem Zusammenhang verwendet:

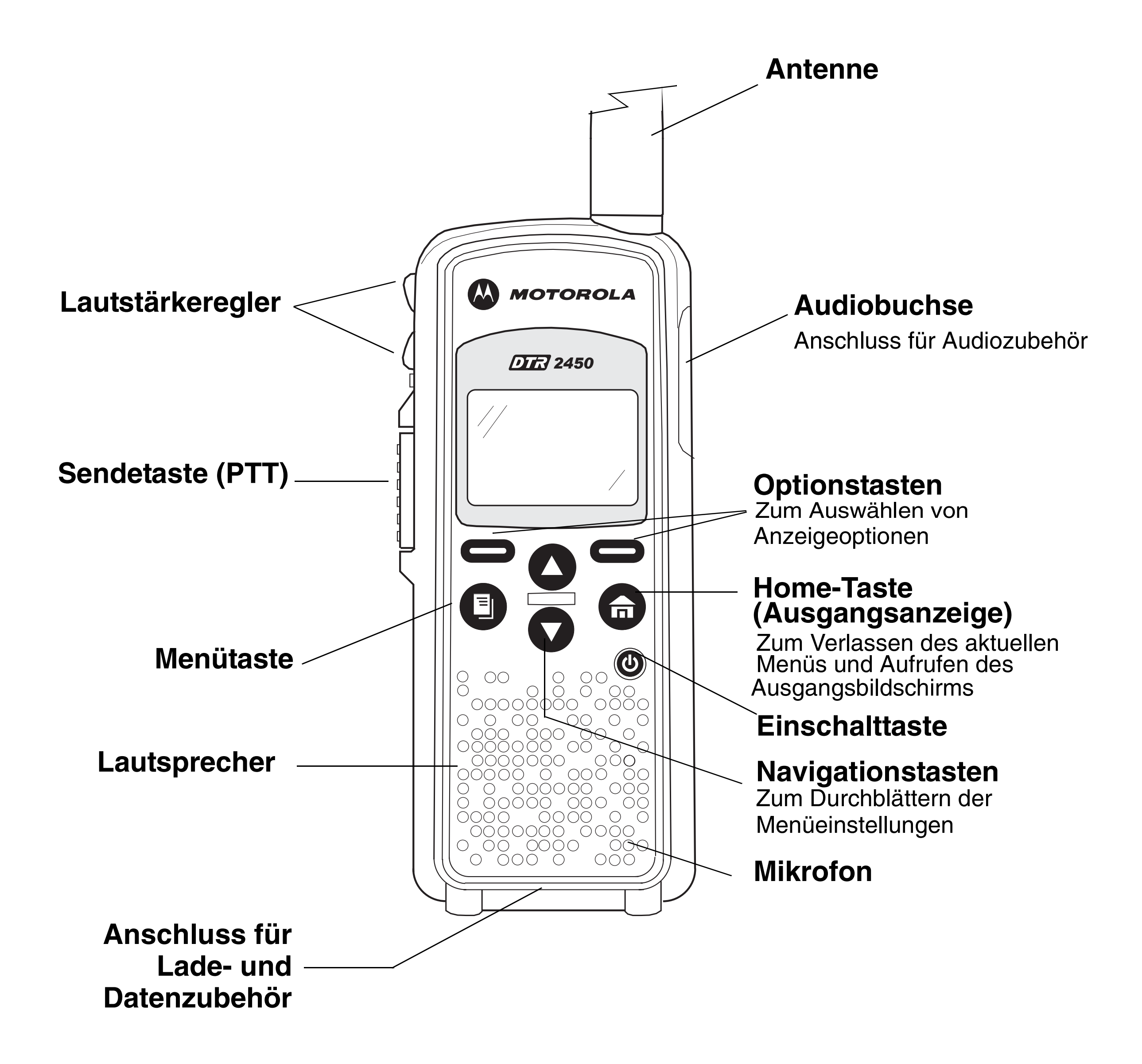
Beispiel	**Beschreibung**
Lautstärkeregelung	Tastenbezeichnungen werden fettgedruckt angegeben.
⏻	Funkgerätetasten werden so angezeigt, wie sie auf dem Funkgerät erscheinen.
Ktkte	In der Anzeige (im Display) erscheinender Text wird fettgedruckt angezeigt.

Die Modellnummer Ihres Geräts befindet sich auf der Linse oberhalb der Anzeige und gibt Folgendes an:

DTR Eigenschaften

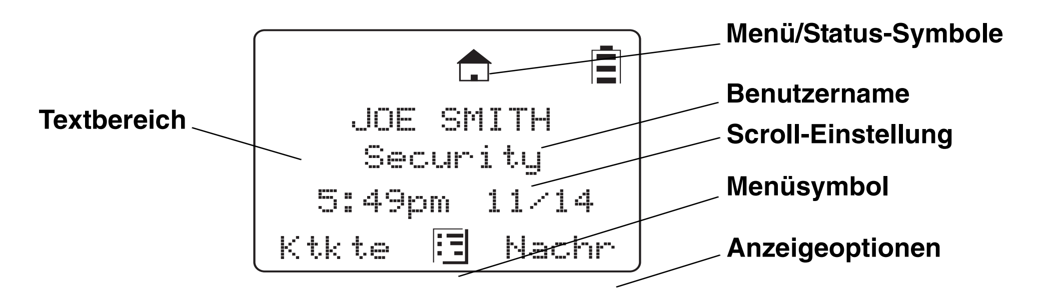
	DTR 2430	DTR 2450
Verfügbare öffentliche Gruppen	bis zu 20 5 (Standard)	bis zu 50 5 (Standard)
Gruppen-Scan	bis zu 5 pro Kanal	bis zu 5 pro Kanal
Verfügbare private Gruppen	bis zu 10	bis zu 20
EinzelRuf	Ja	Ja
SMS Textnachrichten	10 Notizen (15 verfügbar)	10 Notizen (25 verfügbar)
Vibracall®	Ja	Ja
Uhr/Wecker	Ja	Ja
Kontakt Liste	Ja	Ja
Rufweiterleitung	Ja	Ja
Fernkontrolle ausschalten	Nur Empfang	Ja
Fern Monitoring	Nur Empfang	Ja
Fern Zeit	Nur Empfang	Ja
Akku-Lebensdauer	14,5 Stunden (5/5/90)	19 Stunden (5/5/90)
Ladedauer	bis zu 3 Stunden	bis zu 1 Stunde
Einlege-Ladeschale	Ja	Ja

Ihr Funkgerät der DTR Serie



Inbetriebnahme

Jedesmal wenn Sie das Funkgerät einschalten, werden in der Anzeige Informationen und Optionen angezeigt.



Die hier gezeigte Anzeige ist im Bereitschaftsmodus. Diese Anzeige erscheint, wenn Ihr Funkgerät eingeschaltet ist, aber keine bestimmte Funktion aktiviert ist.

Menüsymbole

Menüsymbole werden angezeigt, wenn Sie ein bestimmtes Menü aufrufen. Das Symbol des jeweiligen Menüs erscheint in der oberen linken Ecke der Anzeige.

Symbol	Menü	Beschreibung
	Einstellungen	Zum individuellen Einstellen Ihres Funkgeräts nach Wunsch.
	Letzte Anrufe	Anrufliste, verzeichnet die letzten Anrufe.
	Meine Info	Zeigt persönliche Funkgeräteinformationen an.
	Kontakte	Zum Erstellen, Anzeigen, Speichern und Bearbeiten von Kontakteinträgen.
	Nachrichten	Zum Anzeigen, Beantworten, Erstellen und Senden von Nachrichten.

Status-Symbole

Status-Symbole erscheinen gewöhnlich in der ersten Reihe oben in der Anzeige. Manche werden jederzeit angezeigt. Andere werden nur dann angezeigt, wenn Ihr Funkgerät bestimmte Funktionen ausführt oder wenn Sie bestimmte Funktionen aktiviert haben.

Symbol	Status	Beschreibung
	Home	Der angezeigte private oder Gruppenkontakt befindet sich auf Ihrem Heimatkanal.
	ÖffentlicheGruppe	Der gewählte Kontakt ist eine öffentliche Gruppe.
	PrivateGruppe	Der gewählte Kontakt ist eine private Gruppe.
	Scan	Das Funkgerät scannt öffentliche Gruppen auf Ihrem aktuellen Kanal.
	Ruf Weiterleitung	Ihr Funkgerät ist auf das Weiterleiten von Rufen eingestellt.
	Alarm	Die Alarmfunktion ist eingestellt.
	VibraCall	Das Funkgerät ist so eingestellt, dass es eine Rufwarnung oder eine Textnachricht durch Vibrieren anzeigt.
	Menü	Hauptmenü
	Texteingabe	Zeigt an, dass Sie Text eingeben. Dazu muss die Minitastatur am Funkgerät angebracht sein.

	Akkustatus	Der Ladezustand ist umso höher, je mehr Balken im Akkusymbol angezeigt werden. Wenn der Akku blinkt, muss das Funkgerät geladen werden.
	Neue Nachricht	Es liegt eine neue, noch ungeöffnete Textnachricht vor.

Textbereich

In diesem Bereich werden Menüs, Nachrichten, Gerätenamen oder ID und andere Informationen angezeigt.

Anzeigeoptionen

In den meisten Anzeigen werden unten zwei Anzeigeoptionen angezeigt. Zum Auswählen einer Option drücken Sie die darunterliegende Taste .

Menütaste

Viele Merkmale bieten kontextbezogene Menüs, über die Sie auf verwandte Funktionen und Aktivitäten zugreifen können. Das Symbol wird jeweils dann angezeigt, wenn ein kontextbezogenes Menü verfügbar ist. Drücken Sie , um dieses Menü aufzurufen.

Menüs und Listen

Die Funktionsmerkmale Ihres Funkgerätes sind in Menüs, Untermenüs und Listen angeordnet. Wenn Sie auf bestimmte Punkte eines Menüs oder einer Liste zugreifen möchten, verwenden Sie zum Blättern die Tasten oder .

Antenne

Ihr Funkgerät der DTR Serie ist mit einer abnehmbaren Antenne ausgestattet. Drehen Sie die Antenne zum Anbringen im Uhrzeigersinn in die Öffnung oben am Funkgerät ein, bis sie fest im Gehäuse sitzt.

WARNUNG: Benutzen Sie Ihr Funkgerät NICHT OHNE Antenne.

Akku

WARNUNG: Zum Vermeiden der Explosionsgefahr: Akkus dürfen NICHT in einer als „Gefahrenbereich“ ausgeschilderten Umgebung ausgetauscht werden. Akkus dürfen NICHT verbrannt werden.

Akku-Lebensdauer

Ihr Funkgerät arbeitet mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akku (Li-Ion-Akku).

Die Akku-Lebensdauer beträgt, basierend auf 5 % Senden, 5 % Empfangen, 90 % Bereitschaftszustand (5-5-90 Normeinsatz):

- NNTN4655 Li-Ion; bis zu 19 Stunden
- SNN5706 Li-Ion; bis zu 14,5 Stunden

Die Lebensdauer des Akkus ist von mehreren Faktoren abhängig. Einige der wichtigsten davon sind regelmäßiges Überladen und die durchschnittliche Entladungstiefe in jedem Einsatzzyklus. Generell gilt, je höher die Überladung und je größer die durchschnittliche Entladungstiefe, desto weniger Einsatzzyklen überdauert der Akku.

Zum Beispiel hält ein Akku, der mehrmals am Tag zu 100 % überladen und entladen wird, weniger lang als ein Akku, der weniger überladen und bis zu 50 % pro Tag entladen wird. Ferner gilt, dass ein Akku, der nur minimal überladen und durchschnittlich nur 25 % entladen wird, sogar noch länger hält.

WARNUNG: Externes Kurzschließen des Akkus ist unter allen Umständen zu vermeiden. Eine anhaltende Starkstromentladung (wenn z.B. eine Büroklammer aus Versehen an die Kontakte angelegt ist) kann den Akku dauerhaft beschädigen, die Akku-Garantie ungültig machen und eine Verbrennungs- oder Brandgefahr darstellen.

Motorola-Akkus werden speziell für den Einsatz mit Motorola-Ladegeräten (und umgekehrt) konstruiert. Das Aufladen von Akkus in anderen Ladegeräten als von Motorola kann zur Beschädigung des Akkus und zum Ungültigwerden der Garantie führen. Die Akkutemperatur sollte möglichst immer etwa 25°C (Zimmertemperatur) betragen. Wird ein kalter Akku aufgeladen (unter 10°C), kann dies zum Auslaufen der Batteriesäure und letztendlich zum Versagen des Akku führen.

Das Aufladen eines zu warmen Akku (über 35°C) kann zu verringerter Entladeleistung und somit verminderter Funkgeräteleistung führen. Die Schnellladegeräte von Motorola sind mit einer Temperatursensorschaltung ausgestattet, wodurch sichergestellt wird, dass Akkus innerhalb des oben angeführten Temperaturbereichs geladen werden.

WARNUNG: Akkus dürfen in Gefahrenbereichen weder ausgetauscht noch geladen werden.

Zum Laden des Akkus legen Sie ihn (mit oder ohne das Funkgerät) in ein von Motorola zugelassenes Ladegerät ein.

Aufladen des Funkgeräts

Während das Funkgerät geladen wird, leuchtet die Anzeige und das Akkustatussymbol blinkt. Der Akku wird innerhalb von 1 – 3 Stunden geladen. Nach erfolgtem Laden werden alle Balken der Akkustandanzeige angezeigt und das Symbol blinkt nicht mehr.

Laden unter Verwendung der Einlege-Ladeschale

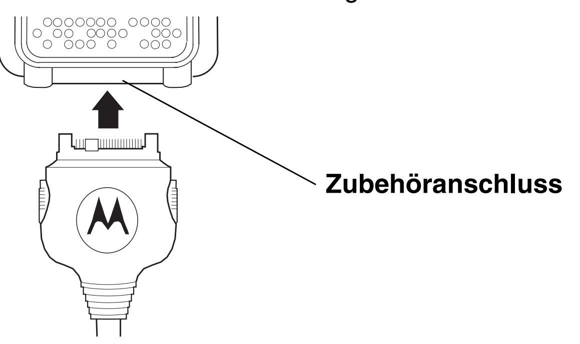
HINWEIS: Für den täglichen Gebrauch wird das Aufladen in der Ladeschale empfohlen.

1. Stellen Sie die Ladeschale auf eine ebene Oberfläche.
2. Schließen Sie Ladegerät und Ladeschale aneinander an: stecken Sie den Stecker des Steckernetzteils in den Anschluss in der Rückseite der Einlege-Ladeschale.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wechselstromsteckdose an.
4. Setzen Sie das Funkgerät (samt Akku) in die Ladeschale.

HINWEIS: Die Ladeschale kann ein Funkgerät mit oder ohne Holster laden.

Laden unter Verwendung des Steckernetzteils

1. Schließen Sie das Steckernetzteil (Ladegerät) an eine Wechselstromsteckdose an.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Zubehöranschlusses.
3. Stecken Sie den Stecker des Steckernetzteils in den Zubehöranschluss.
4. Trennen Sie die Verbindung zwischen Ladegerät und Funkgerät, indem Sie auf die zwei Seitentasten des Ladegeräts drücken und es vom Funkgerät abziehen.



Laden eines Funkgeräts und Akkus mit einem Mehrfachladegerät

Ein Mehrfachladegerät (MUC) ist separat erhältlich (00218). Mit diesem können bis zu 6 Funkgeräte, Akkus oder eine Kombination davon gleichzeitig geladen werden.

Während ein Funkgerät im Mehrfachladegerät geladen wird, zeigt das Batteriesymbol am Funkgerät den Ladezustand an.

Während ein Akku geladen wird, zeigt die LED vorne an der Schale den Ladezustand an. Während des Ladens leuchtet die LED ununterbrochen rot, nach abgeschlossenem Ladevorgang leuchtet sie ununterbrochen grün.

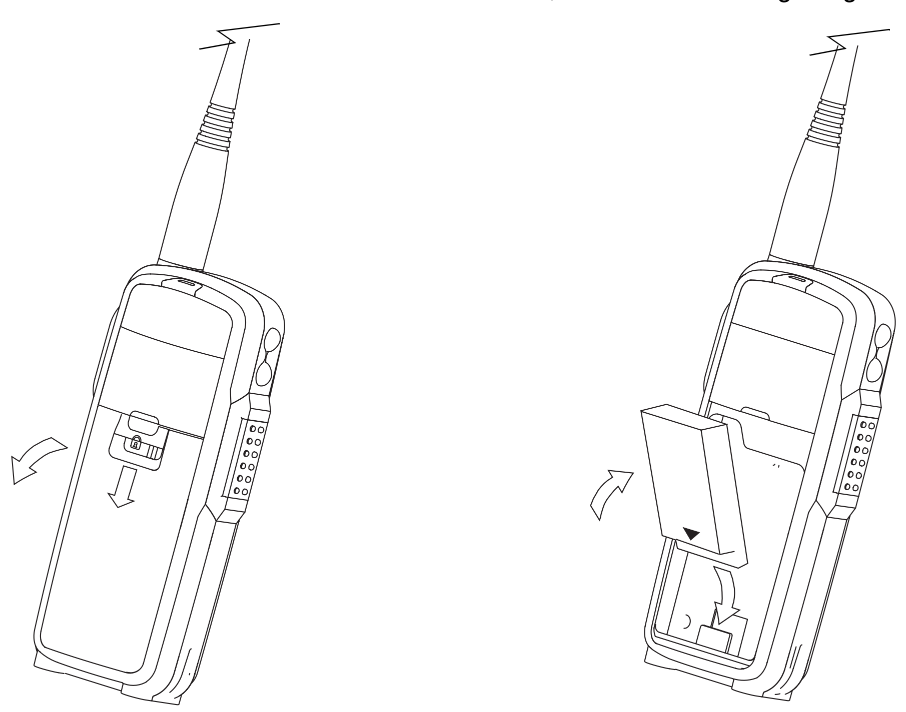
Akkustandanzeige

Die in der oberen rechten Ecke der Funkgerätanzeige befindliche Akkustandanzeige zeigt an, wieviel Akkuleistung vorhanden ist.

Akkutyp	3 Balken	2 Balken	1 Balken	Blinkt
Li-Ion				
	100%–85%	85%–25%	25%–10%	Restliche 10%

Anbringen des Akkus

1. Ist die Akkuabdeckung bereits angebracht, schieben Sie den Verschluss nach links, um die Akkuverriegelung zu entsperren. Drücken Sie auf die Verriegelung und heben Sie die Akkuabdeckung vom Funkgerät ab.
2. Legen Sie den Akku wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach ein und drücken ihn nach unten, um ihn fest anzubringen.
3. Bringen Sie die Akkuabdeckung wieder an und schieben Sie sie bis zum Einrasten vor. Schieben Sie den Verschluss nach rechts, um die Akkuverriegelung zu sperren.



Holster mit drehbarem Gürtelclip

1. Schieben Sie die Unterseite des Funkgeräts in das Holster und drücken Sie von oben auf das Funkgerät, bis es einrastet.
2. Zum Entfernen des Funkgeräts drücken Sie auf den Schnapper oben am Holster und ziehen das Funkgerät heraus.

HINWEIS: Bei Verlust setzen Sie sich bitte mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung und fragen nach Ersatzteil Nr. 00227.

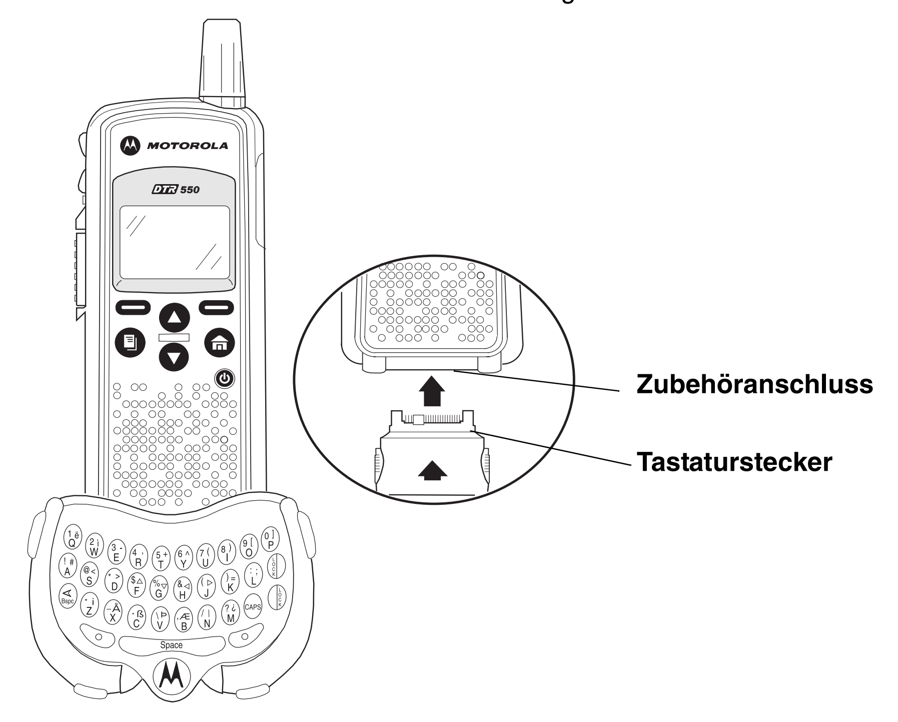
Minitastatur

Eine am Funkgerät anzubringende Minitastatur ist als zusätzliches Zubehörteil (NNTN5491) erhältlich. Mit der Minitastatur können private und Gruppennamen individuell erstellt, Textnachrichten geschrieben und gespeicherte Textnachrichten erstellt/bearbeitet werden.

Anbringen der Minitastatur am Funkgerät

Ist die Minitastatur am Funkgerät montiert, wird die Meldung “Zubehör gekoppelt” angezeigt.

1. Schließen Sie den Stecker der Minitastatur mit dem Pfeil nach oben weisend an den Zubehöranschluss des Funkgeräts an.
2. Klappen Sie die Minitastatur über die Vorderseite Ihres Funkgeräts hoch.



Abnehmen der Minitastatur vom Funkgerät

1. Halten Sie die seitlichen Tasten am Minitastaturanschluss gedrückt.
2. Ziehen Sie den Minitastaturstecker gerade aus dem Zubehöranschluss des Funkgeräts. Der Stecker darf dabei nicht verdreht werden.

Texteingabe über die Minitastatur

Die Minitastatur ist einsatzbereit, sobald die Minitastatur richtig am Funkgerät angeschlossen und die Tastaturumrandung an der Minitastatur angebracht ist.

Es folgen einige wichtige Punkte, die bei der Verwendung der Minitastatur zu beachten sind.

- Ihr Funkgerät akzeptiert in seinen größten Eingabefeldern maximal 512 Zeichen.
- Manche Funkgerätfunktionen können nicht gleichzeitig eingesetzt werden, wie dies auch der Fall ist, wenn Sie Ihr Funkgerät ohne Minitastatur verwenden.
- In Weiß gezeigte Buchstaben und Funktionen sind Standardtasten.
- Alle Buchstaben werden in Kleinschrift ausgegeben. Wenn Sie z.B. "Q" drücken, wird "q" angezeigt.
- Die Bspc-Taste funktioniert bei der Eingabe einer Nachricht als Rücktaste.
- Die Space-Taste funktioniert als Leertaste.

Funktionen der gelben/Sperrtaste

1. Drücken Sie die gelbe Taste einmal. Beim Drücken der nächsten Taste wird dann das gelbe Zeichen auf dieser Taste eingegeben und erscheint in der Anzeige. Danach werden wieder die normalen Tastenzeichen angezeigt (als ob die gelbe Taste nicht gedrückt worden wäre).

- Drücken Sie z.B. die gelbe Taste und danach"Q", wird "1" eingegeben. Wird "Q" erneut gedrückt, wird "q" eingegeben.

2. Drücken Sie die gelbe Taste zweimal, um in den Gelb-Modus zu wechseln. Damit geben alle danach gedrückten Tasten das gelbe Zeichen der jeweils gedrückten Taste ein. Tasten ohne ein gelbes Zeichen (Links-Option, Rechts-Option, Rücktaste und Leertaste) behalten ihre Funktionen bei (Weiß-Modus).
3. Wenn Sie die gelbe Taste danach erneut drücken, wird der Gelb-Modus aufgehoben und der normale Betriebsmodus (Weiß) wieder aufgenommen.
4. Drücken Sie die grüne Taste, um den Gelb-Modus aufzuheben und den Grün-Modus aufzurufen.
5. Drücken Sie die Umschalttaste CAPS, um den Gelb-Modus aufzuheben und den CAPS-Modus (Großbuchstaben) aufzurufen.

Funktionen der grünen/Sperrtaste

1. Drücken Sie einmal die grüne Taste. Beim Drücken der nächsten Taste wird dann das grüne Zeichen auf dieser Taste eingegeben und erscheint in der Anzeige. Danach werden wieder die normalen Tastenzeichen eingegeben (als ob die grüne Taste nicht gedrückt worden wäre).

- Drücken Sie z.B. die grüne Taste und danach"U", wird "{" eingegeben. Wird "U" erneut gedrückt, wird "u" eingegeben.

2. Drücken Sie die grüne Taste zweimal, um in den Grün-Modus zu wechseln. Damit geben alle danach gedrückten Tasten das grüne Zeichen der jeweils gedrückten Taste ein. Tasten ohne ein grünes Zeichen behalten ihre Funktionen bei (Weiß-Modus).
3. Wenn Sie die grüne Taste danach erneut drücken, wird der Grün-Modus aufgehoben und der normale Betriebsmodus (Weiß) wieder aufgenommen.
4. Drücken Sie die gelbe Taste, um den Grün-Modus aufzuheben und den Gelb-Modus aufzurufen.
5. Drücken Sie die Umschalttaste CAPS, um den Grün-Modus aufzuheben und den CAPS-Modus (Großbuchstaben) aufzurufen.

Funktionen der CAPS-Taste

1. Drücken Sie einmal die CAPS-Taste. Die nächste gedrückte Taste gibt das Zeichen auf dieser Taste in Großbuchstaben ein. Wird danach wieder eine Taste gedrückt, erfolgt die Angabe wieder in Kleinbuchstaben.

2. Drücken Sie zweimal CAPS, um in den Umschaltmodus zu wechseln. Alle darauf gedrückten Tasten geben den Großbuchstaben der jeweils gedrückten Taste ein.
3. Drücken Sie erneut CAPS, um den Umschaltmodus aufzuheben und wieder in den Kleinbuchstabenmodus zu wechseln.
4. Drücken Sie die gelbe Taste oder grüne Taste, um den Umschaltmodus aufzuheben und den Gelb-Modus bzw. Grün-Modus aufzurufen.

Standard Gelbfunktion / Grünfunktion

Standard	Gelbfunktion	Grünfunktion
Q	1	APOSTROPH
W	2	"
E	3	~
R	4	AKZENT
T	5	+
Y	6	^
U	7	{
I	8	}
O	9	[
P	0	]
A	!	#
S	@	<
D	*	>
F	$	AUFWÄRTSPFEIL
G	%	ABWÄRTSPFEIL
H	&	LINKSPFEIL
J	(	RECHTSPFEIL
K	)	=
L	:	;
Z	-	¡
X	_	Å
C	.	ß
V	\	Þ
B	,	Æ
N	/	I
M	?	¿

Verwenden der Kurzbefehle der Minitastatur

Die meisten Funktionen des Funkgeräts können über die Tasten der Minitastatur durchgeführt werden.

Funkgerättaste	Aktion	Entsprechende Taste der Tastatur
Linke Option	Wählt aktuelle Anzeigeoption links	Linke Optionstaste
Rechte Option	Wählt aktuelle Anzeigeoption rechts	Rechte Optionstaste

Erweiterter Zeichensatz

Durch Drücken von Tastenkombinationen auf der Minitastatur können auch Sonderzeichen eingegeben werden.

HINWEIS: Der erweiterte Zeichensatz ist nur verfügbar, wenn Ihr Funkgerät nicht für Englisch konfiguriert ist.

Beispiel für Akzente	Beschreibung	Tastenbetätigung
å	Akut (für die Buchstaben a, e, i, o, u, y)	Hochkomma, dann Buchstabe
â	Zirkumflex (für a, e, i, o, u)	+Y+Buchstabe Grün
ä	Umlaut (für a, e, i, o, u)	Umschaltetaste und Hochkomma, dann Buchstabe
à	Gravis (für die Buchstaben a, e, i, o, u,)	Gravis, dann Buchstabe
ã	Tilde (für die Buchstaben a, n, o)	+ ~ + Buchstabe Grün
Å	skandinavischer A-Ring (nur für Buchstabe a)	+ X Grün

Akzentzeichen

Zum Schreiben eines Buchstabens mit Akzentzeichen geben Sie die in der Tabelle oben angeführten Tastenkombinationen ein.

Wenn Ihr Funkgerät eine andere Sprache als Englisch anzeigt, müssen Sie nach einem Hochkomma, ~, ', /, -, oder ^ den Rechtspfeil drücken, um dieses Zeichen anzuzeigen.

Andere Sonderzeichen

Zur Erstellung weiterer Sonderzeichen geben Sie die in der Tabelle unten angeführten Tastenkombinationen ein.

Beispiel für Akzente	Beschreibung	Tastenbetätigung
ß	scharfes s, deutsch	LOCK + C Grün
Æ	Diphthong AE Ligatur	LOCK + B Grün
ç oder Ç	Cedille	Hochkomma, gefolgt von c oder C
Þ	isländisches Thom	LOCK + V Grün
ð oder Ð	isländisches Eth	Gedankenstrich und d oder D
ø oder Ø	nordischer O-Schrägstrich	/, gefolgt von o oder O
¿	umgekehrtes?	LOCK + M Grün
¡	umgekehrtes !	LOCK + Z Grün

Zubehör

Funkgeräte der DTR Serie werden mit einem Lithium-Ion-Akku und einer Einlege-Ladeschale ausgeliefert.

Zusätzlich werden zahlreiche Zubehörteile für die DTR Serie geboten, darunter Holster, Zubehör zum Freisprechen, Kopfhörer und Minitastatur.

Zur Bestellung von Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Wiederaufladbare Li-Ion Akkus
Standard-Akku 1100 mAh SNN5706 und Erweiterter Akku 1500 mAh NNTN4655

Es wird empfohlen, einen Ersatzakku für Notfälle bereitzuhalten. Sowohl Standard- als auch Hochleistungsakkus sind erhältlich.



Einlege-Ladeschale 00215 (zum Einsatz mit den Ladegeräten RPN4043 und RPN4044)
Zum vollständigen Wiederaufladen Ihres DTR Funkgeräts.



Standardladegerät RPN4043 (Ladezeit 3 Stunden)
und **Schnellladegerät RPN4044** (Ladezeit 1 Stunde) sind erhältlich



Mehrfachladegerät 00218

Ermöglicht Laden von bis zu 6 Funkgeräten oder Akkus von einer Stromquelle in drei Stunden. Das zur Wandmontage geeignete Gerät bietet zudem einen guten, zentralen Aufbewahrungsort für Funkgeräte.



Kfz-Ladegerät 00245

Lässt sich einfach an den serienmäßigen Zigarettenanzünder anschließen, so dass auch unterwegs aufgeladen werden kann.



Minitastatur NNTN5491

Zum Aktualisieren und individuellen Anpassen von Kontakten oder Gruppennamen, zum Erstellen oder Bearbeiten von Textnachrichten und zum Zugreifen auf Programmieroptionen unterwegs.



Abgesetzte Hör-/Sprechgarnitur (RSM) 00115

Am Revers oder Kragen befestigte Hör-/Sprechgarnitur mit Sendetaste, die direkten Funkgerätbetrieb ermöglicht, ohne dass das Gerät vom Gürtel oder aus dem Etui genommen werden muss.



VOX Kopfhörer mit Bügelmikrofon 00117 und leichter Kopfhörer 00168

Bequem zu tragende, leichte Kopfhörer, mit denen störende Hintergrundgeräusche reduziert werden. Für Freisprechbetrieb mit der VOX-Funktion an Ihrem Funkgerät einsetzen.



Ohrhörer mit Mikrofon und Sendetaste 00118

Diskreter, leichter Ohrhörer mit am Revers oder Kragen befestigtem Mikrofon und Sendetaste. Ermöglicht klare Verständigung mit minimalen Störeinflüssen oder Nebengeräuschen.

Kapitel 2 Allgemeine Benutzung des Funkgeräts

Ihr Funkgerät ist betriebsbereit, sobald ein vollständig geladener Akku eingelegt wird. Es wird jedoch empfohlen, das Funkgerät zu programmieren, so dass es mit den Funkgeräten der DTR Serie kompatibel ist und alle Funktionen voll ausgeschöpft werden können.

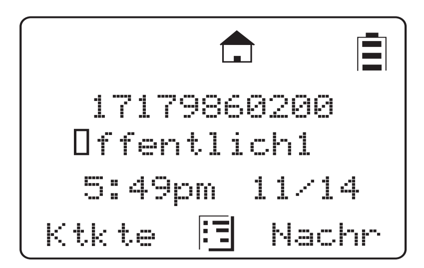
Siehe Kapitel 3 - Erweiterte Einstellungen des Funkgeräts

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts

Zum Einschalten des Funkgeräts drücken Sie ⏻.

Das Funkgerät gibt einen Zirpton ab und in der Anzeige erscheint kurz **Motorola**.

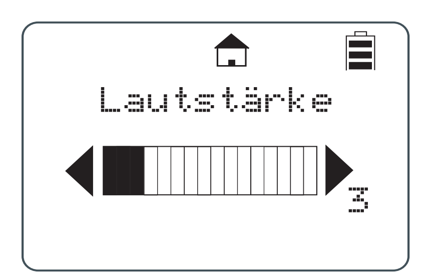
Das Display zeigt Folgendes an: Funkgerätename oder ID, aktuelle Kontaktlisteneinstellung, Uhrzeit, Datum und die verfügbare Auswahl von Optionstasten. Wurde dem Funkgerät ein eindeutiger Gerätename zugewiesen, wird sowohl für das Funkgerät als auch für Kontakte anstelle der ID der Name angezeigt.



Zum Ausschalten des Funkgeräts halten Sie ⏻ gedrückt.

Einstellen der Lautsprecherlautstärke

Die Tasten zur **Lautstärkeregelung** befinden sich oben links am Funkgerät. Zum Höherstellen der Lautsprecherlautstärke drücken Sie die obere Taste, zum Leiserstellen die untere. Wird eine dieser Tasten gedrückt, wird am Display ein Balkendiagramm angezeigt, das die aktuelle Lautstärke angibt.

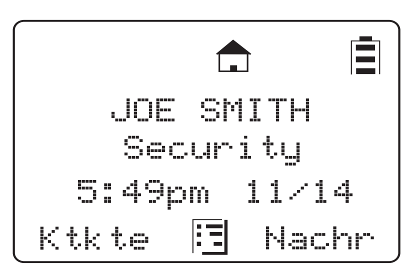


Auswahl eines Kontaktes aus der Kontaktliste

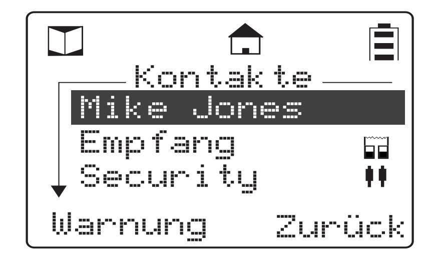
Drücken Sie im Bereitschaftszustand (Ruhezustand) auf ▲ oder ▼ , um den gewünschten Gesprächsgruppen-/privaten Kontakt zu wählen. Drücken Sie die PTT, um per einzelnem Tastendruck zu kommunizieren.

Anzeigen eines Kontaktes

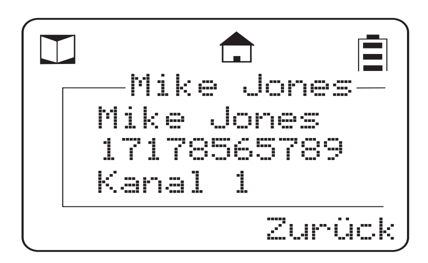
1. Drücken Sie am Hauptbildschirm unter **Ktkte** auf ▭ , um die Kontaktliste aufzurufen.



Die Kontaktliste wird angezeigt und der erste Kontakt ist hervorgehoben.



2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt.
3. Zum Anzeigen des Kontaktes drücken Sie unter **Sicht** auf ▭ für Gruppenkontakte oder drücken Sie ▣ sowie ▭ unter **Sicht** für private Kontakte. Die Anzeige ändert sich und zeigt nun den gewählten Kontakt (Gruppennummer oder Name), die ID-Nummer und die Nummer des Kanals an.



HINWEIS: Bei Privatgruppenkontakten können die Mitglieder durch Drücken von ▭ unter **Mitglieder** angezeigt werden.

Durchführung und Empfang von Rufen

HINWEIS: Das Funkgerät der DTR Serie muss programmiert werden, sodass es mit anderen Funkgeräten der DTR Serie uneingeschränkt kompatibel ist und alle Funktionen voll ausgeschöpft werden können. Siehe Kapitel 3 – Erweiterte Einstellungen des Funkgeräts.

Ruftypen

Ihr Funkgerät kann drei verschiedene Arten von Rufen senden und empfangen:

- Öffentliche Gruppe – Kommunikation von einem Gerät an mehrere, d.h. an alle auf Ihren Kanal und die Nummer der öffentlichen Gruppe eingestellten Funkgeräte. Alle Funkgeräte der DTR Serie werden ab Werk mit 5 öffentlichen Gruppen programmiert geliefert.
- Privat – Eins-zu-Eins-Kommunikation mit einem anderen Funkgerät; hierzu muss der Kontaktliste ein Benutzer hinzugefügt werden.
- Private Gruppe – Kommunikation von einem Gerät an mehrere, in diesem Fall jedoch nur mit allen Funkgeräten in Ihrer Gruppe. Dazu müssen alle Mitglieder Ihrer Kontaktliste hinzugefügt werden, wonach die Gruppe über Funk an die Mitgliederfunkgeräte geklont (kopiert) wird. Dieser Ruftyp bietet einen besseren Vertraulichkeitsschutz als eine öffentliche Gruppe.

Empfangen eines Rufs

Bei Eingang eines Rufs gibt das Funkgerät einen Zirpton ab und in der Anzeige erscheint der Ruftyp sowie die Benutzer-ID oder der Name der anrufenden Person.





Durchführen eines Rufs

1. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste, Kontakte oder der Anrufliste.
2. Drücken Sie die **Sendetaste** und halten Sie sie gedrückt. Sobald Sie den Freiton hören, können Sie zu sprechen beginnen. Für eine möglichst deutliche Verständigung halten Sie das Funkgerät bitte 5 – 8 cm vom Mund entfernt.
3. Zum Zuhören geben Sie die **Sendetaste** frei.

HINWEIS: Wird „Benutzer nicht verfügbar" angezeigt, ist die gerufene Person entweder: an einem anderen Ruf beteiligt, außer Funkreichweite oder ihr Funkgerät ist ausgeschaltet. Drücken Sie zum Abbrechen des Rufs und versuchen Sie es noch einmal. Zur erfolgreichen Durchführung eines Gruppenrufs muss mindestens ein Mitglied der Gruppe verfügbar sein.

Rufwarnungen

Durch Senden einer Rufwarnung lassen Sie den Empfänger wissen, dass Sie mit ihm sprechen möchten. Wenn Sie eine Rufwarnung senden, gibt das Funkgerät des Empfängers eine Reihe von Piepstönen ab oder es vibriert und zeigt den Namen oder die ID Ihres Funkgeräts sowie Uhrzeit und Datum an.

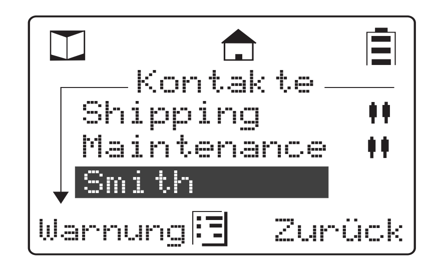
Der Empfänger kann daraufhin:

- Antworten – einen Ruf einleiten, indem er die Sendetaste drückt.
- Löschen – die Rufwarnung löschen.

Rufwarnungen senden

HINWEIS: Rufwarnungen können nur an private Kontakte gesendet werden.

1. Markieren Sie den privaten Namen/die ID in Kontakte oder Letzte Anrufe.

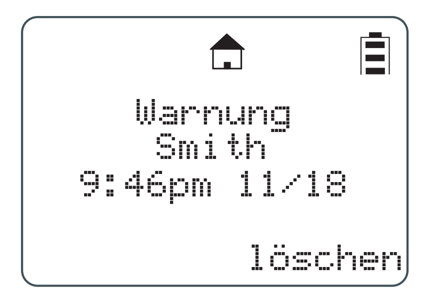


2. Drücken Sie unter **Warnung** auf [Taste]. In der Anzeige erscheint “Fertig zum warnen”.
3. Drücken Sie die Sendetaste, bis in der Anzeige “Alarm erfolgreich” angezeigt wird.

HINWEIS: Ist die Rufwarnung nicht erfolgreich, ist das Funkgerät, das Sie erreichen möchten, entweder an einem anderen Ruf beteiligt, auf einem anderen Kanal, ausgeschaltet oder außer Funkreichweite.

Empfangen einer Rufwarnung

Wenn Sie eine Rufwarnung erhalten, müssen Sie sie entweder beantworten oder löschen. Erst danach können Sie wieder neue Rufe tätigen.



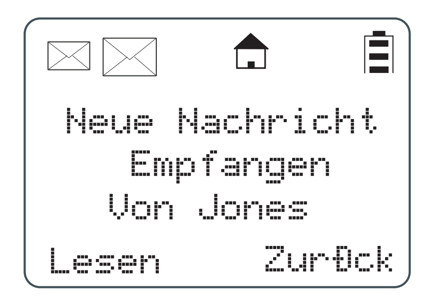
Antworten Sie auf eine Rufwarnung, indem Sie die Sendetaste drücken und mit der sendenden Person sprechen. Zum Löschen einer Rufwarnung drücken Sie [Taste] unter **Löschen**.

Textnachrichten

Sie können kurze Textnachrichten an private oder Gruppenkontakte senden. Zum Empfang von Textnachrichten muss Ihr Funkgerät eingeschaltet sein und sich in Funkreichweite befinden.

Empfangen einer Nachricht

Wenn Sie eine Textnachricht erhalten, wird in der Anzeige “Neue Nachricht empfangen” sowie der Absender und die Gruppe (sofern gegeben) angezeigt.



Ansicht der Nachricht

1. Drücken Sie zum Lesen der Nachricht unter **Lesen**.

HINWEIS: Wenn Sie sich bei Eingang einer Nachricht in einem Menü befinden, müssen Sie dieses schließen und die Nachricht aus der Inbox abrufen.

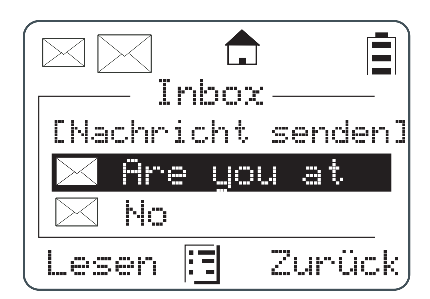
2. Wenn die Nachricht über einen Bildschirm hinausgeht, blättern Sie entsprechend weiter, um die ganze Nachricht zu lesen.
3. Zum Löschen der Nachricht drücken Sie und unter **Löschen**.

Abweisen der Nachrichtenankündigung

Drücken Sie unter **Zurück**, um die Nachricht später zu lesen. Das Symbol # erscheint in der Anzeige, um Sie an die ungelesene Nachricht zu erinnern.

Nachrichten aus Inbox lesen

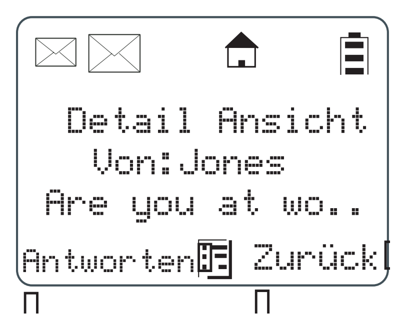
1. Drücken Sie unter **Nachrn**.
2. Blättern Sie auf die Nachricht, die Sie lesen möchten.
3. Drücken Sie unter **Lesen**.
4. Wenn die Nachricht über einen Bildschirm hinausgeht, blättern Sie entsprechend weiter, um die ganze Nachricht zu lesen.



Eine empfangene Nachricht beantworten

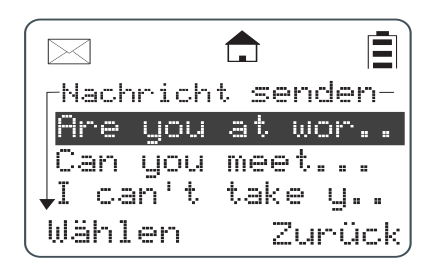
An Ihrem Funkgerät sind eine Reihe vorprogrammierter Notizen verfügbar. Sie können aber auch mit Hilfe der Minitastatur eigene Antworten erstellen. Wenn Sie im Programmiermodus ‘Text Nachrichten’ wählen, können Sie über die Minitastatur zusätzliche Notizen erstellen und bereits vorhandene ändern/löschen.

1. Zum Beantworten der Nachricht drücken Sie unter **Antworten**.

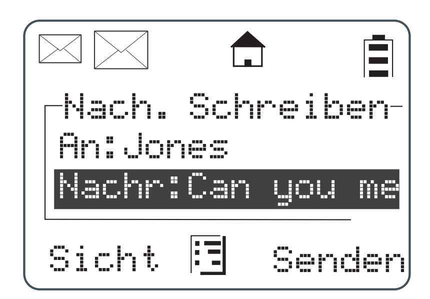


2. Der Bildschirm ‘Nachricht senden’ wird angezeigt.

HINWEIS: Ist die Minitastatur am Funkgerät montiert, wird die Option **[Nachricht schreiben]** angezeigt. Siehe unter „Eine Nachricht mit der Minitastatur erstellen“.



3. Blättern Sie auf eine Antwortnachricht, markieren Sie sie und drücken Sie unter **Wählen**, um diese Nachricht auszuwählen. Der Bildschirm „Nach. schreiben“ wird angezeigt.

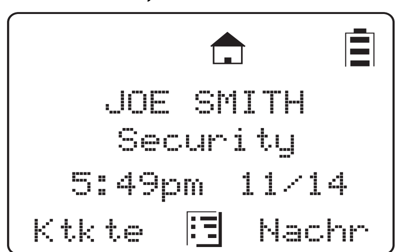


4. Wenn Sie an einen anderen Kontakt senden möchten, drücken Sie unter **Ändern.** Damit kehren Sie zur Kontaktliste zurück. Blättern Sie auf den gewünschten Kontakt und drücken Sie unter **Wählen**.
5. Zur Ansicht der in der Liste befindlichen Textnachrichten blättern Sie auf die gewünschte Nachricht und drücken unter **Sicht**.
6. Drücken Sie unter **Senden**, um Ihre Antwortnachricht zu senden.

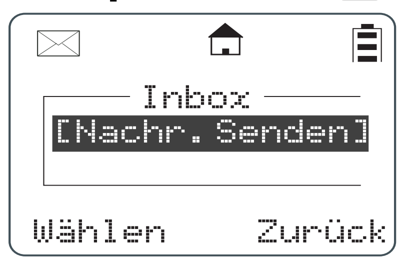
Eine Textnachricht senden

Sie können kurze Textnachrichten an private oder Gruppenkontakte senden sowie aus mehreren vorprogrammierten Notizen auswählen. Im aktivierten Programmiermodus können diese Nachrichten über die Minitastatur geändert oder gelöscht bzw. neue erstellt werden. Die Minitastatur kann (im Benutzermodus) auch zum Verfassen neuer Nachrichten eingesetzt werden.

1. Drücken Sie unter **Nachrn.,** worauf die Nachrichten-Inbox angezeigt wird.



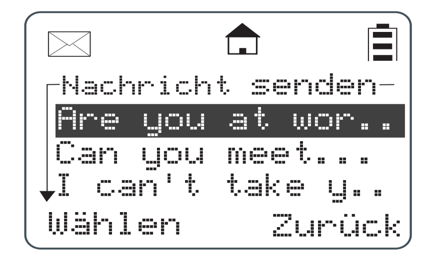
2. Markieren Sie **[Nachr.Senden]** und drücken Sie unter **Wählen**.



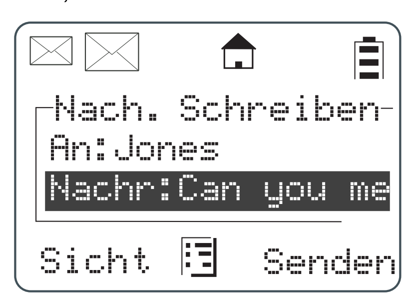
3. Der Bildschirm „Nachricht senden“ wird angezeigt.

HINWEIS: Ist die Minitastatur am Funkgerät montiert, wird die Option **[Nachricht schreiben]** angezeigt, siehe unter „Eine Nachricht mit der Minitastatur erstellen“.

4. Blättern Sie auf die Nachricht, die Sie senden möchten.



5. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**, um die Nachricht auszuwählen. Die Anzeige zeigt den Kontakt und die Nachricht, die Sie senden möchten.

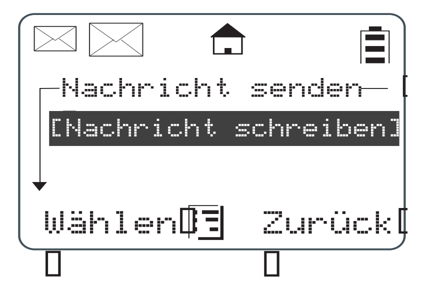


6. Wenn Sie an einen anderen Kontakt senden möchten, drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern.** Damit kehren Sie zur Kontaktliste zurück. Blättern Sie auf den gewünschten Kontakt und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**.
7. Zum Anzeigen der in der Liste befindlichen Textnachrichten blättern Sie auf die gewünschte Nachricht und drücken ⊂⊃ unter **Sicht**. Wenn die Nachricht über einen Bildschirm hinausgeht, blättern Sie entsprechend weiter, um die ganze Nachricht zu lesen.
8. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Senden**, um die Nachricht zu senden.

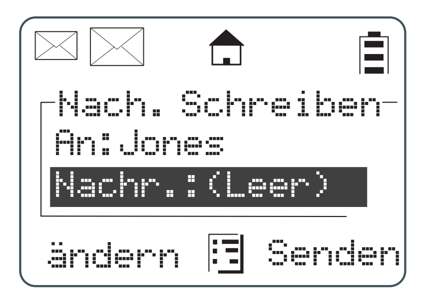
Eine Nachricht mit der Minitastatur erstellen

Die Minitastatur kann zum Erstellen neuer Nachrichten und Beantworten erhaltener Nachrichten eingesetzt werden.

1. Markieren Sie auf dem Bildschirm „Nachricht senden“ die Option **[Nachricht schreiben]** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**.

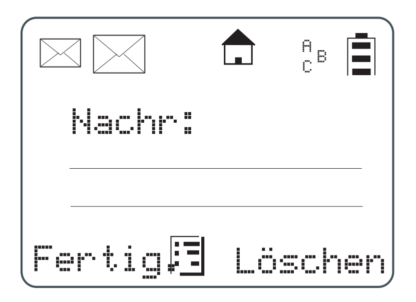


2. Der Bildschirm „Nach. Schreiben“ wird angezeigt.



3. Wenn Sie an einen anderen Kontakt senden möchten, drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern.** Damit kehren Sie zur Kontaktliste zurück. Blättern Sie auf den gewünschten Kontakt und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**.

4. Blättern Sie auf die Option **Nachr:**. Drücken Sie unter **Ändern**.
5. Der Bildschirm **Nachr:** wird angezeigt. Geben Sie Ihre Nachricht über die Minitastatur ein.



HINWEIS: Mit unter **Löschen** können Zeichen gelöscht werden. Wenn Sie gedrückt halten, wird die ganze Nachricht gelöscht.

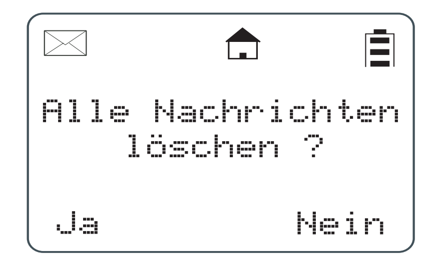
6. Nach Fertigstellen der Nachricht drücken Sie unter **Fertig.**
7. Drücken Sie unter **Senden**, um die Nachricht zu senden. In der Anzeige erscheint eine Sendebestätigung.

Löschen einer Nachricht

1. Drücken Sie in der Anzeige des Bereitschaftsmodus unter **Nachrn.**, die Nachrichten-Inbox wird angezeigt.
2. Blättern Sie auf die Nachricht, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie . In der Inbox wird die zu löschende Nachricht angezeigt. Soll nur eine Nachricht gelöscht werden, markieren Sie **Löschen** und drücken Sie dann unter **Wählen**.



4. Sollen alle Nachrichten gelöscht werden, markieren Sie **Alles löschen** und drücken Sie dann unter **Wählen**. Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.



5. Drücken Sie unter **Ja** auf , um alle Nachrichten zu löschen.

Aufrufen des Hauptmenüs

1. Drücken Sie , um das Hauptmenü aufzurufen. Das Hauptmenü wird angezeigt.



2. Blättern Sie durch die verfügbaren Menüoptionen. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie unter **Wählen**, um sie auszuwählen.

Hauptmenü - Navigationsschema

Hauptmenü

- Letzte Anrufe
- Einstellungen
  - Anzeige
  - VibraCall
  - Uhr/Wecker
  - Lautstärke
  - Neben-geräusch
  - Erweitert
    - Kontakt Liste
    - Scan
    - Ruf Weiterleitung
    - Fernkontrolle ausschalten*
    - Fern Monitoring*
    - Fern Zeit*
- Meine Info

zum Aufrufen des Hauptmenüs

oder zum Durchblättern der Liste

zum Auswählen von Anzeigeoptionen

zum Verlassen des Hauptmenüs

* Diese Menüs werden am DTR2450 Funkgerät nur dann angezeigt, wenn Manager Modus aktiviert ist.

Letzte Anrufe (Anrufliste)

Dieses Menü zeigt zuletzt angekommene Rufe an und erlaubt dem Benutzer, die 20 letzten Anrufe der Liste anzuzeigen oder zu löschen oder Rufwarnungen an sie zu senden. Blättern Sie im Hauptmenü auf **Letzte Anrufe** und drücken Sie unter **Wählen**.

Anzeigen eines letzten Anrufs

1. Blättern Sie auf einen der letzten Anrufe in der Liste. Wenn Sie Details zu Gruppenrufen sehen möchten, drücken Sie unter **Anzeige.** Wenn Sie Details zu Einzelrufen sehen möchten, drücken Sie **.** Das Menü „Letzte Anrufe" wird angezeigt.

HINWEIS: Das grafische Symbol auf der linken Seite des Benutzer-/Gruppennamens oder der ID zeigt an, ob der Ruf empfangen (nach links weisend) oder eingeleitet (nach rechts weisend) wurde.



2. Blättern Sie weiter, um die Rufdetails des gewählten Rufs zu zeigen. Dazu gehören Gruppenname (sofern gegeben), Benutzername und ID, Uhrzeit, Datum und Länge des Rufs. Durch Weiterblättern gelangen Sie zum nächsten der letzten Anrufe.

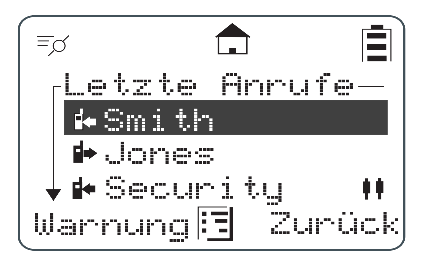


3. Drücken Sie unter **Zurück**, um auf den vorhergehenden Bildschirm zuzugreifen.

Senden einer Rufwarnung an einen der letzten Anrufer

HINWEIS: Rufwarnungen können nur an private Kontakte gesendet werden.

1. Blättern Sie auf einen der letzten Anrufe in der Liste und drücken Sie unter **Warnung**.



2. Drücken Sie die Sendetaste, um die Rufwarnung zu senden.

HINWEIS: Bei erfolgreich gesendeter Rufwarnung zeigt der Bildschirm eine Bestätigung an. Kein Erfolg beim Senden der Rufwarnung wird ebenfalls angezeigt.

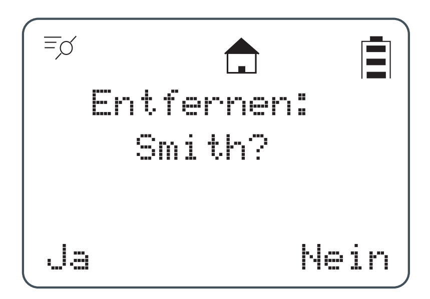
Löschen letzter Anrufe

1. Blättern Sie auf einen der letzten Anrufe in der Liste.
2. Drücken Sie . Das Menü „Letzte Anrufe“ wird angezeigt.



HINWEIS: „Sicht“ wird nur als Menüoption für Einzelrufe angezeigt.

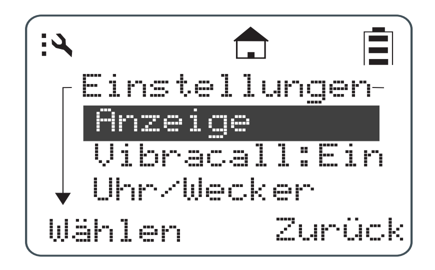
3. Blättern Sie auf **Löschen**, um nur den einen Ruf zu löschen oder zu **Alles löschen**, um alle letzten Anrufe zu löschen, und drücken Sie unter **Wählen**.
4. Wählen Sie unter **Ja** oder **Nein.** Die Anzeige bestätigt, dass der Ruf bzw. alle Rufe gelöscht wurden, und kehrt zur Liste letzter Anrufe zurück.



Einstellungen

Mit Hilfe des Einstellungen-Menüs können Einstellungen individuell angepasst werden, darunter die Anzeige, Vibracall, Uhr/Wecker, Lautstärke sowie Erweiterte Einstellungen. Die erweiterten Einstellungen dienen der Verwaltung der Funktionen Kontaktliste, Scan-Liste, Rufweiterleitung, Fernkontrolle ausschalten, Fern Monitoring und Fern Zeit. Bitte lesen Sie vor Benutzen dieser Funktionen Kapitel 3 – Erweiterte Einstellungen des Funkgeräts.

Blättern Sie im Hauptmenü auf **Einstellungen** und drücken Sie unter **Wählen**, um das Einstellungen-Menü aufzurufen.



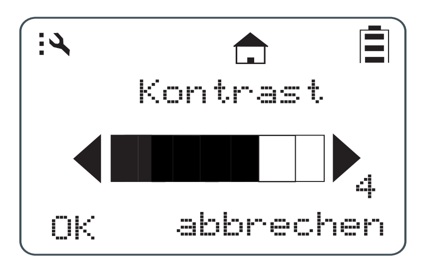
Einstellen der Anzeige

Blättern Sie im Einstellungen-Menü auf **Anzeige** und drücken Sie unter **Wählen**. Das Anzeige-Menü wird angezeigt. In diesem Menü können Sie Kontrast und Beleuchtungszeit einstellen.



Einstellen des Kontrastes

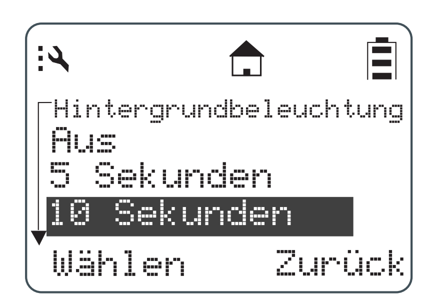
1. Blättern Sie im Anzeige-Menü auf **Kontrast** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Kontrast-Bildschirm wird angezeigt.



2. Stellen Sie mit oder den Kontrast wie gewünscht ein. Drücken Sie danach unter **OK**, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Einstellen der Beleuchtung

1. Blättern Sie im Anzeige-Menü auf **Beleuchtung** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Beleuchtung-Bildschirm wird angezeigt. Der aktuelle Wert ist auf der linken Seite mit einer Markierung versehen.



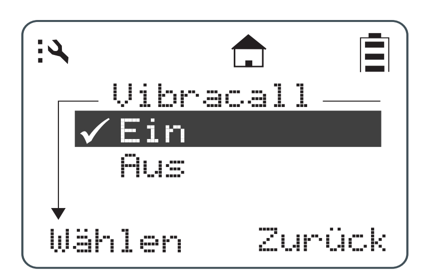
2. Markieren Sie den gewünschten Wert. Die Beleuchtungszeit kann auf Aus, 5, 10, 20, 30 oder 90 Sekunden eingestellt werden.
3. Drücken Sie unter **Wählen**, um die Einstellung zu speichern und zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen von Vibracall

Mit Vibracall wird das Funkgerät so eingestellt, dass es ankommende Textnachrichten oder Rufwarnungen durch Vibrieren anstelle mit akustischen Signalen anzeigt.

HINWEIS: Das Audio für Sprachrufe wird dadurch nicht stummgeschaltet.

1. Blättern Sie im Einstellungen-Menü auf **Vibracall** und drücken Sie unter **Wählen**. Der Vibracall-Bildschirm wird angezeigt. Die derzeitige Wahl ist links mit einer Markierung versehen.



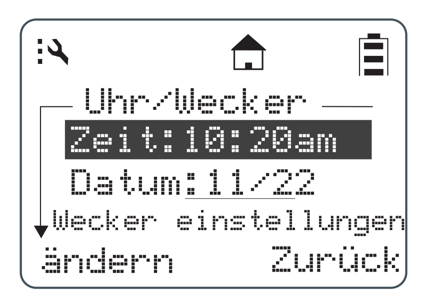
2. Markieren Sie die gewünschte Option.
3. Drücken Sie unter **Wählen**, um Ihre Wahl zu speichern und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

HINWEIS: Wenn die Vibrierfunktion aktiviert wird, vibriert das Funkgerät kurz und in der Anzeige erscheint .

Uhr und Wecker

Uhrzeit und Datum müssen am Funkgerät eingestellt werden, um seine digitalen Funktionen nutzen zu können. Dies kann manuell oder unter Verwendung der Synchronisierungsfunktion „Fern Zeit“ erfolgen (siehe Seite 3-5).

Blättern Sie im Einstellungen-Menü auf **Uhr/Wecker** und drücken Sie unter **Wählen**. Das Uhr/Wecker-Menü wird angezeigt.



Einstellen der Uhrzeit

1. Blättern Sie im Uhr/Wecker-Menü auf **Zeit** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Zeit-Bildschirm wird angezeigt.



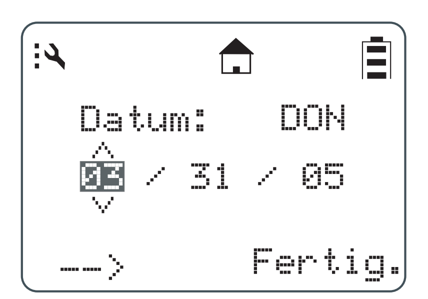
2. Wählen Sie die gewünschte Stunde aus.

HINWEIS: Drücken Sie oder und halten Sie es gedrückt, um schneller zu blättern.

3. Drücken Sie unter **-->**, um zu den Minuten zu gelangen und wählen Sie die gewünschte Minutenzahl aus.
4. Drücken Sie unter **-->**, um zu am/pm zu gelangen und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
5. Drücken Sie unter **Fertig**, um die Einstellung abzuschließen und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Einstellen des Datums

1. Blättern Sie im Uhr/Wecker-Menü auf **Datum** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Datum-Bildschirm wird angezeigt.



2. Wählen Sie den gewünschten Monat aus.

HINWEIS: Drücken Sie oder und halten Sie es gedrückt, um schneller zu blättern.

3. Drücken Sie unter **-->**, um zu den Tagen zu gelangen, und wählen Sie den gewünschten Tag aus.
4. Drücken Sie unter **-->**, um zu den Jahren zu gelangen, und wählen Sie das gewünschte Jahr aus.
5. Drücken Sie unter **Fertig**, um die Einstellung abzuschließen und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Einstellen des Weckers

Das Funkgerät der DTR Serie ist mit einer Alarmfunktion ausgestattet, die Sie z.B. an regelmäßig vorkommende Ereignisse erinnert.

Blättern Sie im Uhr/Wecker-Menü auf **Wecker Einstellungen** und drücken Sie unter **Wählen**. Das Wecker-Einstellungen-Menü wird angezeigt.



In diesem Menü können Sie den Wecker ein-/ausschalten und eine „Alarmzeit“ einstellen.

1. Blättern Sie auf **Alarm** und drücken Sie unter **Ändern**. Das Wecker-Menü wird aufgerufen und zeigt Ein und Aus an. Die derzeitige Wahl (Ein oder Aus) ist links mit einer Markierung versehen.



2. Blättern Sie auf die gewünschten Einstellung und drücken Sie unter **Wählen**. Die Anzeige kehrt zum Wecker-Einstellungen-Menü zurück und die neue Einstellung wird angezeigt.

HINWEIS: Ist der Wecker auf Ein gestellt, erscheint das Symbol in der Anzeige.

3. Blättern Sie auf **Zeit** und drücken Sie unter **Fertig**. Die Alarmzeit wird auf dieselbe Weise wie die Uhrzeit eingestellt.



4. Wählen Sie die gewünschten Stunde aus.

HINWEIS: Drücken Sie oder und halten Sie es gedrückt, um schneller zu blättern.

5. Drücken Sie unter **-->** , um zu den Minuten zu gelangen, und blättern Sie auf die gewünschte Minutenzahl.

6. Drücken Sie ⊂⊃ unter **-->**, um zu am/pm zu gelangen, und blättern Sie auf die gewünschte Einstellung.
7. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Fertig**, um die Einstellung abzuschließen und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Einstellen der Lautstärke

Die Funktionen der unterschiedlichen Optionen lauten wie folgt:

Rufton: Lautstärkepegel für alle Datenstatushinweistöne wie Warnungen und ankommende SMS-Nachrichten. Wenn Vibracall aktiviert wird, wird der Pegel auf 0 gestellt.

Lautsprecher:Lautstärkepegel für Sprachnachrichten.

Tastatur: Lautstärkepegel für Tastaturbetätigung.

Wecker: Lautstärkepegel für die Alarmfunktion, die von Vibracall umgangen wird.

Blättern Sie im Einstellungen-Menü auf **Lautstärke** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**. Das Lautstärke-Menü wird angezeigt.

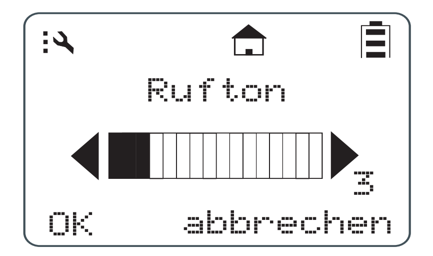


HINWEIS: Der Lautstärkepegel wird durch Markieren einer der Lautstärkeoptionen und Drücken der **Lautstärkeregler**-Tasten automatisch eingestellt.

HINWEIS: Werden die **Lautstärkeregler**-Tasten gedrückt, während sich das Funkgerät nicht im Lautstärke-Menü befindet, wird nur die Lautsprecherlautstärke eingestellt.

Einstellen der Ruftonlautstärke

1. Blättern Sie im Lautstärke-Menü auf **Rufton** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern**. Der Rufton-Bildschirm wird angezeigt.



2. Stellen Sie die Ruftonlautstärke mit Hilfe der **Lautstärkeregler-**Tasten wie gewünscht ein. Drücken Sie danach ⊂⊃ unter **OK**, um Ihre Wahl zu speichern und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Einstellen der Lautsprecherlautstärke

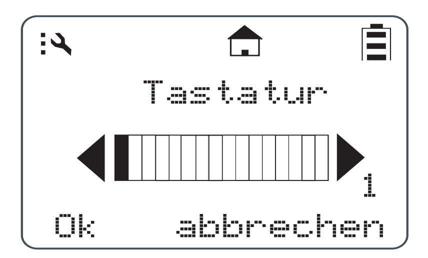
1. Blättern Sie im Lautstärke-Menü auf **Lautsprecher** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Lautsprecher-Bildschirm wird angezeigt.



2. Stellen Sie die Lautsprecherlautstärke mit Hilfe der **Lautstärkeregler-**Tasten wie gewünscht ein. Drücken Sie danach unter **OK**, um Ihre Wahl zu speichern und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Einstellen der Tastaturlautstärke

1. Blättern Sie im Lautstärke-Menü auf **Tastatur** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Tastatur-Bildschirm wird angezeigt.



2. Stellen Sie die Tastaturlautstärke mit Hilfe der **Lautstärkeregler-**Tasten wie gewünscht ein. Drücken Sie danach die Optionstaste **OK**, um Ihre Wahl zu speichern und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

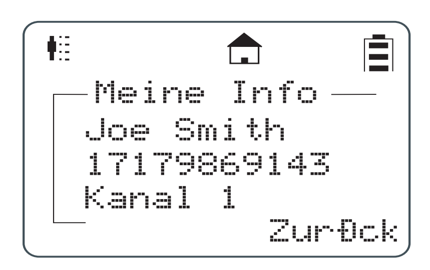
Einstellen des Nebengeräuschpegels

Die Mikrofonempfindlichkeit der Funkgeräte der DTR Serie kann entsprechend der jeweils vorherrschenden Hintergrundgeräusche eingestellt werden. Das interne Mikrofon des Funkgeräts und die Mikrofone von Zubehörteilen können unabhängig voneinander eingestellt werden. Verwenden Sie die Einstellung **Niedrig** zum Verringern der Mikrofonempfindlichkeit in lauten Umgebungen und die Einstellung **Hoch** für geräuschärmere Umgebungen.

Meine Info

Das Menü „Meine Info“ zeigt Ihren Gerätenamen, Ihre ID und Ihren Kanal an. Blättern Sie im Hauptmenü auf **Meine Info** und drücken Sie unter **Wählen**.

HINWEIS: Der Gerätename wird automatisch als Gerät-ID angegeben, es sei denn, es wurde im Programmiermodus ein Name über die Minitastatur einprogrammiert.



Notizen

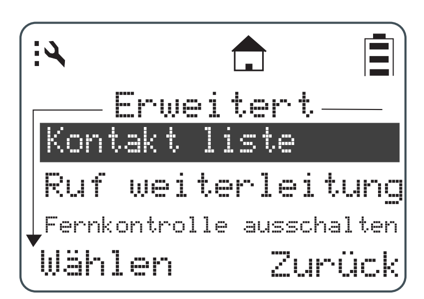
Kapitel 3 Erweiterte Einstellungen des Funkgeräts

Aufrufen des erweiterten Menüs

Die erweiterten Einstellungen dienen der Verwaltung der der Funktionen Kontaktliste, Rufweiterleitung, Fernkontrolle ausschalten, Fern Monitoring und Fern Zeit.

HINWEIS: Fernkontrolle ausschalten, Fern Monitoring und Fern Zeit sind nicht verfügbar, es sei denn, Manager Modus wurde im Programmiermodus aktiviert (nur DTR2450 Modelle).

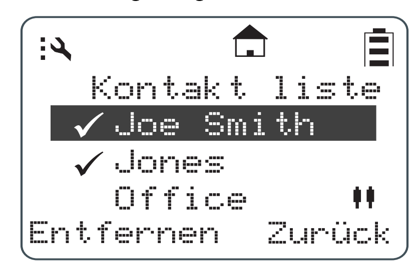
Blättern Sie im Einstellungen-Menü auf **Erweitert** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**. Der Erweitert-Bildschirm wird angezeigt.



Verwaltung der Kontaktliste

Mit der Kontaktliste können oft verwendete Kontakte durch Betätigen nur einer Taste gerufen werden. Dieser Kontaktliste können beliebige private oder Privatgruppenkontakte auf Ihrem Kanal sowie Öffentliche-Gruppen-Kontakte hinzugefügt werden. Entfernen dieser Kontakte aus der Kontaktliste entfernt sie jedoch nicht aus den Kontakten.

1. Blättern Sie im Erweitert-Menü auf **Kontaktliste** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**. Der Kontaktliste-Bildschirm wird angezeigt.



HINWEIS: Ein ✓ links neben einem Gruppen-/Privatkontakt zeigt an, dass dieser Kontakt bereits in die Kontaktliste aufgenommen wurde. Wird ein gewählter Eintrag markiert, wechselt das linke ⊂⊃ auf **Entfernen.** Wenn Sie ⊂⊃ unter **Entfernen** drücken, wird das Häkchen entfernt. Ist kein Häkchen vorhanden, wurde der Eintrag nicht gewählt und wird in der Kontaktliste nicht angezeigt. Das linke ⊂⊃ wechselt auf **Hinzuf.** Durch Drücken von ⊂⊃ unter **Hinzuf.** wird ein Häkchen eingefügt.

2. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Hinzuf**. oder **Entfernen**.

Scan aktivieren

Durch Einschalten der Scan-Funktion kann Ihr Funkgerät ausgewählte Kontakte öffentlicher Gruppen sowie Kontakte privater Gruppen, bei denen Sie nicht Mitglied sind, überwachen. Ihr Funkgerät empfängt immer Rufe an Ihre private ID und an alle Kontakte privater Gruppen, bei denen Sie Mitglied sind (es sei denn, Sie sind bereits an einem anderen Ruf beteiligt).

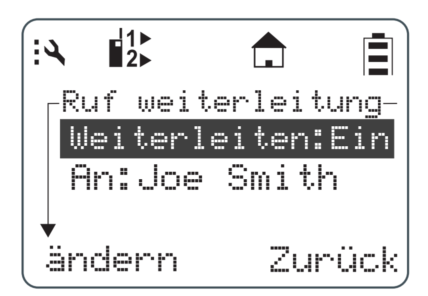
Angaben über das Festlegen der zu scannenden Kontakte siehe Scan-Listen auf Seite 4-9.

Rufweiterleitung aktivieren

Die Funktion Rufweiterleitung erlaubt dem Benutzer, anrufenden Personen mitzuteilen, dass er derzeit nicht erreichbar ist, und gleichzeitig einen anderen Kontakt anzugeben, der während der Abwesenheit des Benutzers kontaktiert werden kann. Die anrufende Person kann mit der angegebenen Kontaktperson einfach durch Betätigung der Sendetaste Verbindung aufnehmen.

HINWEIS: Zur Nutzung dieser Funktion muss Ihr Funkgerät eingeschaltet sein und sich in Funkreichweite befinden.

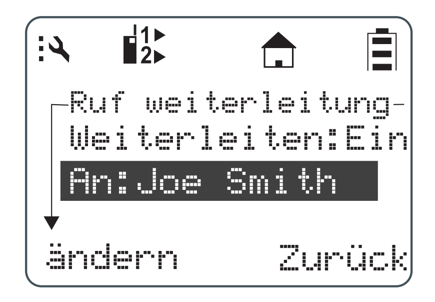
1. Blättern Sie im Erweitert-Menü auf **Ruf Weiterleitung** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**. Das Menü „Ruf Weiterleitung“ wird angezeigt.



2. Blättern Sie auf **Weiterleitung** und drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern**. Der **Weiterleitung**-Bildschirm wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS: Wenn Rufweiterleitung aktiviert ist, wird in der Anzeige das Symbol angezeigt.

4. Zum Ändern oder Wählen des Funkgeräts, das die weitergeleiteten Rufe empfangen wird, blättern Sie auf Funktion **An:** und drücken ⊂⊃ unter **Ändern**.

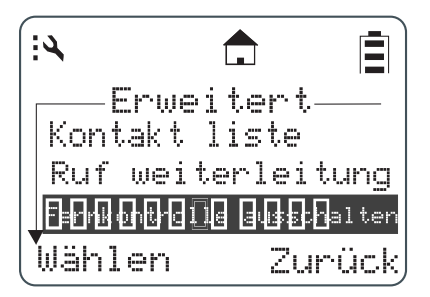


5. Blättern Sie in der Liste auf den Funkgerätenamen, an den weitergeleitet werden soll. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**.

Fernkontrolle ausschalten (nur DTR2450-Modelle)

HINWEIS: Diese Funktion kann nur eingesetzt werden, wenn Manager Modus aktiviert ist. Siehe Seite 4-9.

Über die Deaktivierungsfunktion „Fernkontrolle ausschalten“ kann der Benutzer ein anderes Funkgerät der DTR Serie auf seinem Kanal ferngesteuert aktivieren oder deaktivieren. Das gewählte Funkgerät muss eingeschaltet und in Funkreichweite sein, um aktiviert oder deaktiviert werden zu können.



1. Blättern Sie im Erweitert-Menü auf **Fernkontrolle ausschalten** und drücken Sie unter **Wählen**. Der Fernkontrolle-ausschalten-Bildschirm wird angezeigt.



2. Blättern Sie auf einen der Funkgerätenamen in der Liste. Drücken Sie unter **Aktivieren** bzw. **Ausschalten.** Ihre Wahl wird auf dem Bildschirm bestätigt.

HINWEIS: Zum Aufheben der Fernkontrolle-Funktion drücken Sie und unter **Wählen**.

3. Zum Aktivieren oder Ausschalten des gewählten Funkgeräts drücken Sie entweder unter **Ja** oder unter **Nein**.

Wurde ein Funkgerät deaktiviert, zeigt die Anzeige “Gerät ausgeschaltet” an und dieses Funkgerät kann weder senden oder empfangen noch auf seine Kontakte zugreifen.

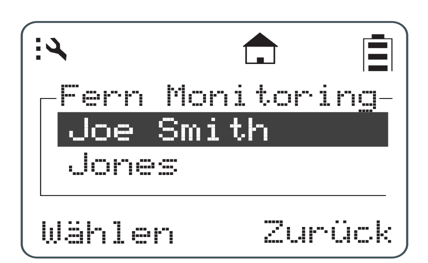


Fern Monitoring (nur DTR2450-Modelle)

HINWEIS: Diese Funktion kann nur eingesetzt werden, wenn Manager Modus aktiviert ist. Siehe Seite 4-9

Mit der Fernüberwachungsfunktion „Fern Monitoring“ können Sie ein ausgewähltes Funkgerät entweder zu Schulungszwecken oder dann, wenn der Benutzer dieses Funkgeräts nicht imstande ist, die Sendetaste zu betätigen, überwachen.

1. Blättern Sie im Erweitert-Menü auf **Fern Monitoring** und drücken Sie unter **Wählen**. Der Fern-Monitoring-Bildschirm wird angezeigt.



2. Blättern Sie auf das zu überwachenden Funkgerät in der Liste und drücken Sie unter **Wählen**. Der Status des Funkgeräts wird am Bildschirm bestätigt.

Fern Zeit (nur DTR2450-Modelle)

Über die Fernsynchronisierungsfunktion „Fern Zeit“ werden Datum und Uhrzeit aller Funkgeräte auf Ihrem Kanal mit Ihrem Funkgerät synchronisiert. Empfangende Funkgeräte müssen die Benutzer-ID des sendenden Funkgeräts in ihren Kontakten aufweisen, um Zeit-/Datumsaktualisierungen empfangen zu können.

HINWEIS: Funkgeräte müssen eingeschaltet sein und sich in Funkreichweite befinden, um diese Nachricht empfangen zu können. Das sendende Funkgerät erhält keine Meldung, ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.

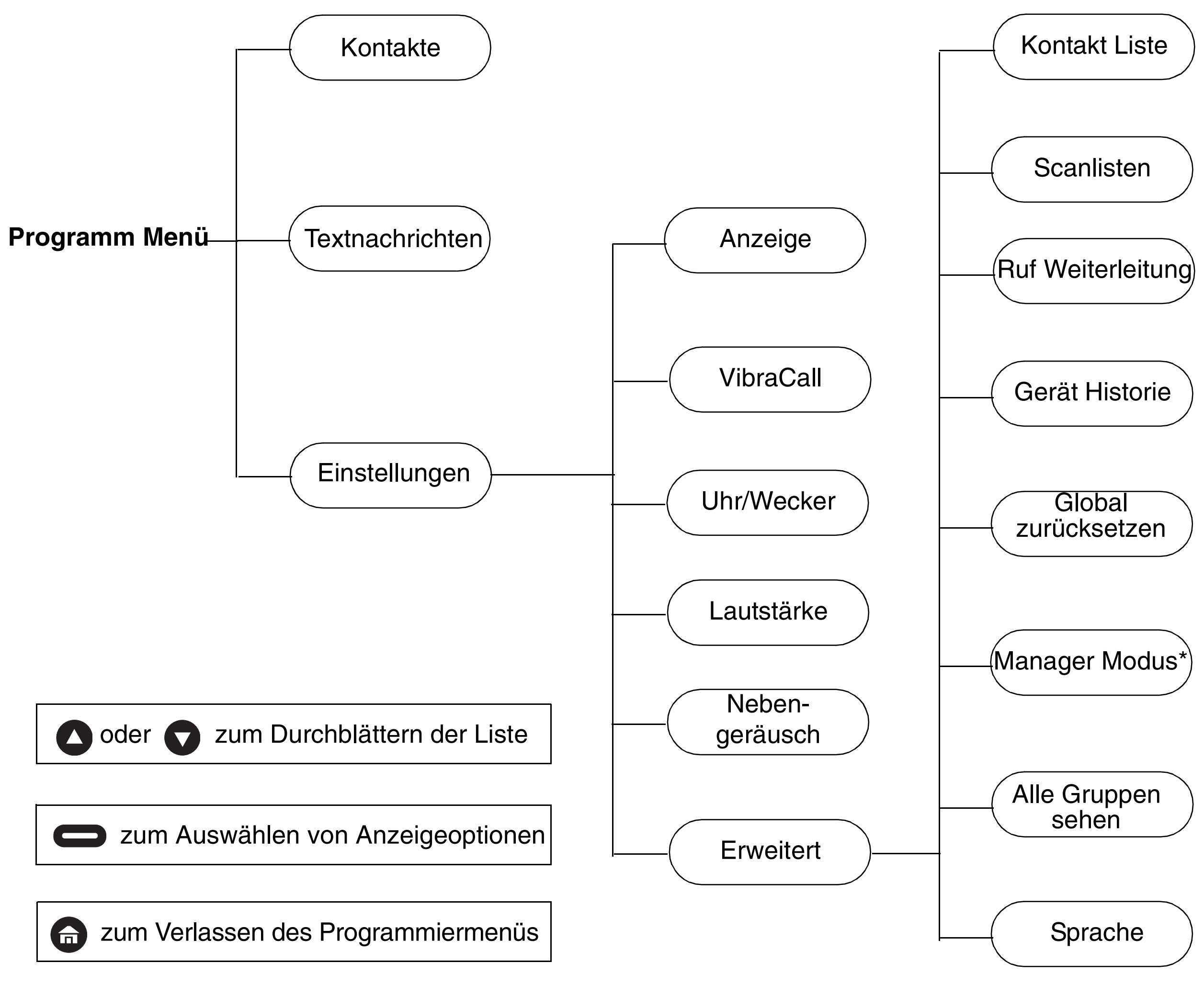
1. Blättern Sie im Erweitert-Menü auf **Fern Zeit** und drücken Sie unter **Wählen**. Auf dem Bildschirm wird bestätigt, dass die Fernsynchronisierung aktiviert wurde.



2. Drücken Sie unter **Ja**.

Kapitel 4 Programmieren des Funkgeräts

Programmiermenü - Navigationsschema



*nur DTR2450 Funkgerät

Obwohl in die Funkgeräte der DTR Serie ab Werk öffentlichen Standard-Gruppen einprogrammiert sind, müssen die Funkgeräte benutzerspezifisch programmiert werden, um alle digitalen Funktionen ausschöpfen zu können.

Funkgeräte können mit der Programmiersoftware (00230) programmiert werden, wozu das Programmierkabel erforderlich ist, oder auch in einem getrennten Programmiermodus. Es wird empfohlen, zur Programmierung der Funkgeräte der DTR Serie die Programmiersoftware einzusetzen, da sie Archiv- und Berichtfunktionen aufweist, die sowohl bei der ersten Produktkonfiguration als auch der Flottenwartung nutzbringend eingesetzt werden können.

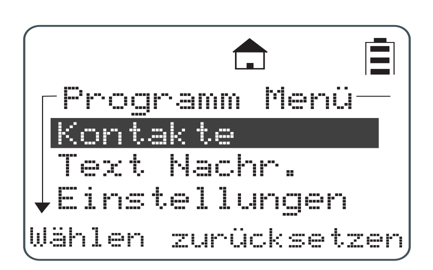
Der getrennte Programmiermodus ermöglicht das Ändern und Hinzufügen von Kontakten, das Aktualisieren bestehender und das Hinzufügen neuer Notizen sowie den Zugriff auf Managerfunktionen (nur DTR2450) wie z.B. „Fernkontrolle ausschalten“ und „Fern Monitoring“. Für die Texteingabe in Kontakte und zum Modifizieren gespeicherter Textnachrichten wird eine Minitastatur eingesetzt.

Aufrufen des Programmiermodus

Zum Aufrufen des Programmiermodus ist die folgende Tastensequenz auszuführen:

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie dreimal die Sendetaste.
2. Drücken Sie die rechte .
3. Drücken Sie .
4. Drücken Sie die linke .
5. Halten Sie gedrückt und drücken Sie dreimal die Sendetaste.

Das Programmiermenü wird angezeigt.



Meine Info

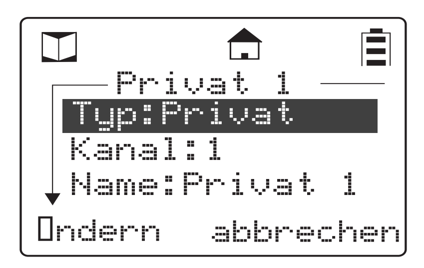
1. Markieren Sie **Kontakte** und drücken Sie unter **Wählen**. Ein ✓ erscheint rechts in der Anzeige.
2. Wählen Sie es aus und drücken Sie unter **Sicht**. Ihr Gerätename, Ihre ID und Ihr Kanal werden angezeigt.
3. Drücken Sie unter **Bearbeiten**, um den Gerätenamen oder Kanal zu ändern.

Kontakte hinzufügen

1. Blättern Sie im Programmiermenü auf **Kontakte** und drücken Sie unter **Wählen**. Der Kontakte-Bildschirm wird angezeigt.



2. Blättern Sie auf **[Neuer Kontakt]** und drücken Sie unter **Wählen**. Der Privat-Bildschirm wird angezeigt.



Ruftyp

1. Blättern Sie im Privat-Menü auf **Typ** und drücken Sie unter **Ändern**. Der Typ-Bildschirm wird angezeigt.



HINWEIS: Ein ✓ neben der Auswahl zeigt die aktuelle Auswahl an.

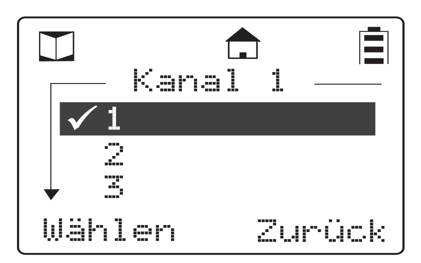
2. Wählen Sie einen Ruftyp - Einzelruf, private Gruppe oder öffentliche Gruppe - um ihn der Liste der Kontakte hinzuzufügen. Drücken Sie unter **Wählen**.
3. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und der neue Ruftyp ist damit eingegeben.

Kanal

Ihr Funkgerät wendet das Frequenzsprung-Verfahren an. Jeder „Kanal“ entspricht einer Gruppe von 50 Frequenzen. Ihr Funkgerät kann auf bis zu 10 Kanälen senden und empfangen. Gruppennachrichten können aber nur dann gehört werden, wenn Sie auf demselben Kanal sind.

Das Home-Symbol in der Anzeige zeigt an, dass Ihre aktuelle Kontaktlisteneinstellung auf Ihrem Kanal ist. Ihr Funkgerät scannt bis zu 5 Gruppen pro Kanal. Einzelrufe werden unabhängig vom Kanal empfangen.

1. Wählen Sie **Kanal** aus und drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern**. Der Kanal-Bildschirm wird angezeigt.



HINWEIS: Der aktuell gewählte Kanal weist auf der linken Seite der Kanalnummer ein ✓ auf. Funkgeräte innerhalb derselben Gesprächsgruppe sind auf denselben Kanal einzustellen.

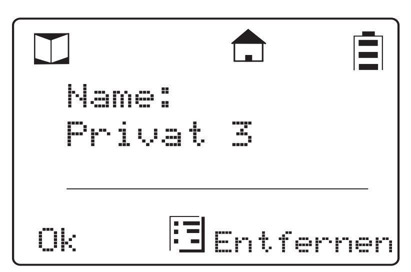
2. Wählen Sie einen Kanal aus und drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und der neue Kanal ist damit eingegeben.

Gerätename

Die Geräte-ID wird bei allen Sprach- und Textnachrichten mit übertragen. Wird ein eindeutiger Gerätename auf eine ID programmiert, erkennt das Funkgerät ankommende Rufe dieses Benutzers oder dieser Gruppe und zeigt seine/ihre ID an.

HINWEIS: Zum Eingeben alphanumerischer Zeichen muss eine Minitastatur an das Funkgerät angeschlossen sein.

1. Wählen Sie **Name** aus und drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern**. Der Name-Bildschirm wird angezeigt.

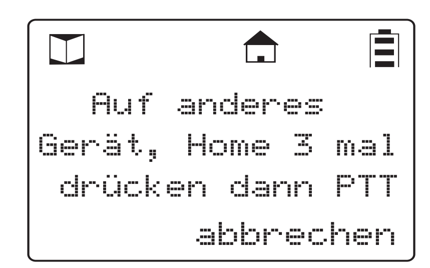


2. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Löschen**, um ein Zeichen nach dem anderen zu löschen, oder halten Sie ⊂⊃ gedrückt, um alle Zeichen zu löschen. Geben Sie über die Minitastatur einen neuen Namen ein. Nach erfolgter Eingabe drücken Sie ⊂⊃ unter **OK**, um den Eintrag zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und der neue Name ist damit eingegeben.

Programmieren einer Geräte-ID (nur Einzelrufe)

Die Geräte-ID eines privaten Kontakts kann über Funk gelesen werden oder über die Minitastatur eingegeben werden.

1. Wählen Sie **ID** aus und drücken Sie unter **Lesen**. Der ID-Bildschirm wird angezeigt.



2. Geben Sie die elfstellige ID über die Minitastatur ein. Wenn die Minitastatur angeschlossen ist, hat links die Funktion **Ändern.** Nach erfolgter Eingabe der ID drücken Sie unter **OK**, um den Eintrag zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und die neue ID ist damit eingegeben.

Wahl einer Gruppen-ID

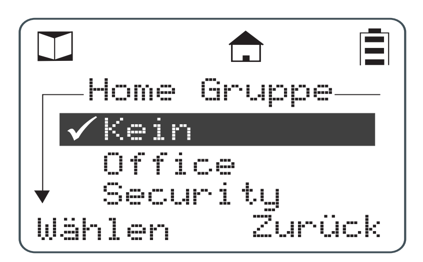
Beim Programmieren einer neuen öffentlichen Gruppe drücken Sie unter Ändern, um eine Öffentliche-Gruppen-ID zwischen 1 und 100 zu wählen. An Ihrem Funkgerät bereits in Verwendung befindlichen Ids ist ein „x" vorangestellt.

Wird eine neue private Gruppe programmiert, wählt Ihr Funkgerät Ihre Gruppen-ID aus der Liste der Kontakte aus. Drücken Sie unter **Ändern**, wenn Sie eine andere Gruppen-ID wählen möchten. Da die Standard-Gruppen-ID davon abhängt, dass die Liste der Kontakte bei allen Funkgeräten dieselbe ist, wird empfohlen, private Gruppen auf andere Funkgeräte zu klonen (kopieren).

Eingabe einer Home-Gruppen-ID (nur Einzelrufe)

Wurde eine Home-Gruppe für Ihr Funkgerät gewählt, kehrt es nach 30 Sekunden Inaktivität zu dieser Gruppe zurück. Damit wird sichergestellt, dass Übertragungen auf diesem Kanal nicht verpasst werden. Mit der Wahl einer Home-Gruppe wird der Kontakt auch automatisch der privaten Gruppe hinzugefügt.

1. Wählen Sie die **Home Gruppe Nummer** aus und drücken Sie unter **Ändern**. Der Home-Gruppen-Bildschirm wird angezeigt.



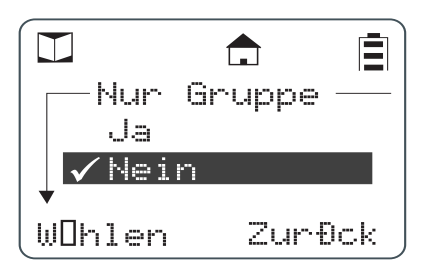
HINWEIS: Ein ✓ neben der Auswahl zeigt die aktuelle Auswahl an.

2. Blättern Sie auf den gewünschten Eintrag. Drücken Sie unter **Wählen**, um den neuen Eintrag auszuwählen. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und die neue Home-Gruppe-Nummer ist damit eingegeben.

Wahl von „Nur Gruppe“

HINWEIS: Wird an einem Funkgerät „Nur Gruppe“ ausgewählt, kann der Benutzer dieses Funkgeräts keine Einzelrufe einleiten. Die Daten privater Kontakte werden zwar im Funkgerät zur Identifizierung anderer Geräte gespeichert, der Benutzer kann jedoch einen Einzelruf nur während der Haltezeit beantworten.

1. Wählen Sie **Nur Gruppe** aus und drücken Sie unter **Ändern**. Der Nur-Gruppe-Bildschirm wird angezeigt.

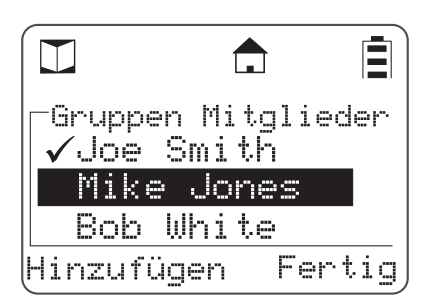


HINWEIS: Ein ✓ neben einer Option zeigt die aktuelle Auswahl an.

2. Blättern Sie auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie unter **Wählen**. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und die neue Einstellung für Nur Gruppe ist damit eingegeben.

Eingabe von Gruppenmitgliedern (Nur Private Gruppe)

1. Wählen Sie **Gruppen Mitglieder** aus und drücken Sie unter **Ändern**. Der Gruppen-Mitglieder-Bildschirm wird angezeigt.



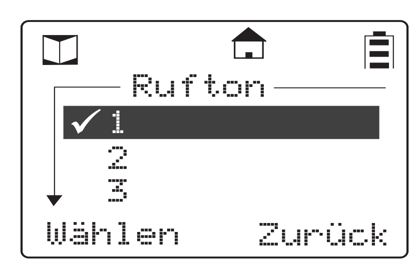
HINWEIS: Ein ✓ links neben einem Gruppenmitglied zeigt an, dass dieses Mitglied bereits in die zugewiesene Gesprächsgruppe aufgenommen wurde. Ist ein gewählter Eintrag markiert, wechselt das linke auf **Entfernen.** Wenn Sie unter **Entfernen** drücken, wird das Häkchen entfernt.
Ist kein Häkchen vorhanden, wurde der Eintrag nicht gewählt und ist nicht Teil der bereits zugewiesenen privaten Gruppe. Das linke wechselt auf **Hinzuf.** Durch Drücken von unter **Hinzuf.** wird ein Häkchen eingefügt.

2. Blättern Sie durch die Liste der Gruppen-Mitglieder und drücken Sie unter **Hinzuf.**
3. Abschließend drücken Sie unter **Fertig.** Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und das/die neue(n) Gruppenmitglieder ist/sind damit eingegeben.

Eingabe einer Ruftonart (nur Einzelrufe)

Für jedes Funkgerät in Ihrer Liste der Kontakte kann ein eigener Rufton eingerichtet werden. 12 Ruftöne stehen zur Auswahl. Wird ein Rufton markiert, gibt das Funkgerät diesen Rufton ab, um Ihnen die Wahl zu erleichtern.

1. Wählen Sie **Rufton** aus und drücken Sie unter **Ändern**. Der Rufton-Bildschirm wird angezeigt.



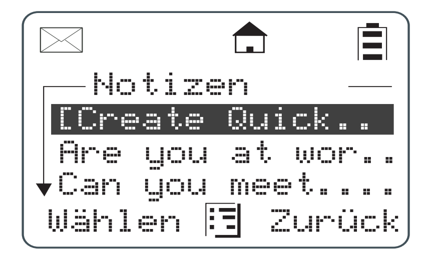
HINWEIS: Ein ✓ neben einer Option zeigt die aktuelle Auswahl an.

2. Blättern Sie auf den gewünschten Rufton. Markieren Sie ihn, wenn Sie ihn sich anhören möchten.
3. Drücken Sie unter **Wählen**, um den neuen Rufton auszuwählen. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück und der neue Rufton ist damit eingegeben.
4. Drücken Sie unter **Speichern**, um den neuen Kontakt zu speichern, nachdem Sie alle Eingaben für den neuen Kontakt durchgeführt haben. Der gespeicherte Kontakt wird auf dem Bildschirm bestätigt.
5. Drücken Sie , um den Programmiermodus zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren. Drücken Sie unter **Zurücksetzen**.

Textnachrichten

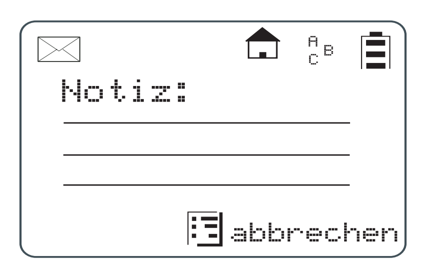
HINWEIS: Das Eingeben oder Ändern von Notizen muss über die Minitastatur erfolgen, die über den Anschluss an der Unterseite des Funkgeräts angeschlossen wird.

1. Blättern Sie im Programmiermenü auf **Text Nachrichten** und drücken Sie unter **Wählen**. Der Notizen-Bildschirm wird angezeigt.

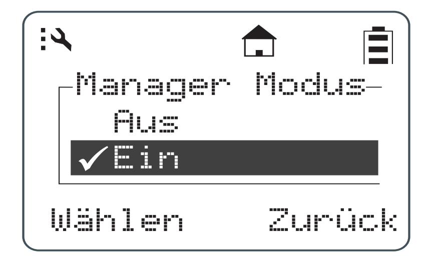


HINWEIS: Wird eine neue Nachricht eingegeben, hat das linke die Funktion **Wählen.** Wird ein Eintrag zum Ändern markiert, wechselt das linke auf **Bearbeiten.**

2. Blättern Sie auf **[Neue Notiz..]** und drücken Sie ▭ unter **Wählen**. Der Notizen-Bildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie die neue Nachricht über die Minitastatur ein. Mit Eingabe des ersten Buchstabens ändert sich die Funktion des linken ▭ auf **Speichern** und die des rechten ▭ auf **Löschen**.
4. Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Zeichen mit ▭ unter **Löschen** einzeln nacheinander gelöscht werden.
5. Sind Sie mit der neuen Nachricht zufrieden, drücken Sie ▭ unter **Speichern**, um sie zu speichern.
6. Wählen Sie **Manager Modus** aus und drücken Sie ▭ unter **Ändern**. Der Manager-Modus-Bildschirm wird angezeigt.



HINWEIS: Ein ✓ neben einer Option zeigt die aktuelle Auswahl an.

7. Wählen Sie **Ein** aus und drücken Sie ▭ unter **Wählen**. Die Anzeige wechselt auf das erweiterte Menü (Erweitert).

Einstellungen

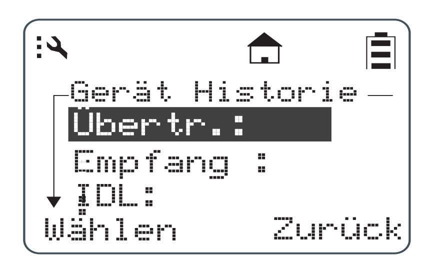
Die Einstellungen für Anzeige, Vibracall, Uhr/Alarm, Lautstärke, Kontaktliste und Rufweiterleitung können auch im Programmiermodus eingesetzt werden; siehe Kapitel 2 und 3.

Gerät Historie

Mit der Gerät Historie wird laufend festgehalten, wie lange ein Funkgerät sendet, empfängt und sich im Ruhezustand (eingeschaltet) befindet. Dies kann sich zum Feststellen der tatsächlichen Funkgerätbenutzung sowie beim Ermitteln von Akkuaustauschzyklen nützlich erweisen.

1. Blättern Sie im Programmiermenü auf **Einstellungen** und drücken Sie ▭ unter **Wählen**.
2. Wählen Sie **Erweitert** aus und drücken Sie ▭ unter **Wählen**.

3. Wählen Sie **Gerät Historie** aus und drücken Sie unter **Wählen**.



TX gibt die gesamte Sendezeit an. RX gibt die gesamte Empfangszeit an. IDL gibt die gesamte Einschaltzeit des Funkgeräts an, während der weder gesendet noch empfangen wurde.

Global zurücksetzen

Mit dieser Funktion kann das Funkgerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Alle Einstellungen werden zurückgesetzt und alle Kontakte aus dem Funkgerät gelöscht.

Manager Modus (nur DTR2450)

Manager Modus bietet Zugriff auf die Funktionen „Fernkontrolle ausschalten“, „Fern Monitoring“ und „Fern Zeit“ im Benutzermenü. Bei Aktivierung von Manager Modus wird automatisch auch „Alle Gruppen Sehen“ aktiviert.

Der Manager Modus kann ausschließlich über den Programmiermodus aufgerufen werden. Im Programmiermodus verfahren Sie wie folgt, um den Manager Modus aufzurufen:

1. Blättern Sie im Programmiermenü auf **Einstellungen** und drücken Sie unter **Wählen**.
2. Wählen Sie **Erweitert** aus und drücken Sie unter **Wählen.**

Alle Gruppen sehen

Mit der Funktion „Alle Gruppen Sehen“ werden im Benutzermodus alle Privatgruppenkontakte in der Liste der Kontakte angezeigt, d.h. nicht nur jene, bei denen das Funkgerät Mitglied ist. Dies erlaubt dem Benutzer, diese Kontakte zu überwachen und mit ihnen zu sprechen. Sie werden jedoch nicht in den Scan aufgenommen, es sei denn, der Benutzer wird dem Privatgruppenkontakt hinzugefügt.

Sprache

An Ihrem Funkgerät der DTR Serie sind Sprachaufforderungen in englischer, deutsch, französischer oder spanischer Sprache möglich.

HINWEIS: Notizen sind ausschließlich in englischer Sprache verfügbar.

Im Programmiermodus verfahren Sie wie folgt, um die Sprache zu ändern:

1. Blättern Sie im Programmiermenü auf **Einstellungen** und drücken Sie unter **Wählen**.
2. Wählen Sie **Erweitert** aus und drücken Sie unter **Wählen**.

Scanlisten

In diesem Menü können Sie ausgewählte Öffentliche-Gruppen-Kontakte scannen. Ihr Funkgerät scannt laufend nach Privatgruppenkontakten von Gruppen, bei denen Sie Mitglied sind, und nach Rufen an Ihre private ID.

Die Scanfunktion wird im erweiterten Menü des Benutzermodus ein-/ausgeschaltet.

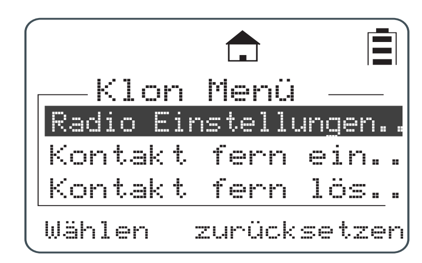
Global zurücksetzen

In diesem Menü kann das Funkgerät auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, womit alle Kontakte gelöscht und alle geänderten Einstellungen rückgängig gemacht werden.

Kapitel 5 Klonen-Modus

Aufrufen des Klonen-Modus

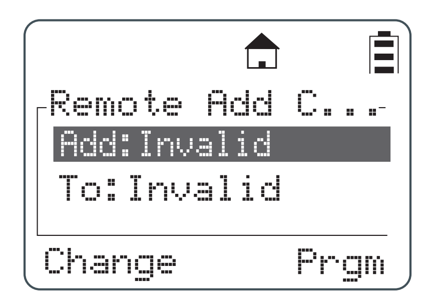
1. Drücken Sie , um das Ausgangsfunkgerät einzuschalten.
2. Zum Aufrufen des Klonen-Modus sind die folgenden Schritte nacheinander auszuführen:
   a. Halten Sie gedrückt und drücken Sie dreimal die Sendetaste.
   b. Drücken Sie die linke .
   c. Drücken Sie .
   d. Drücken Sie die rechte
   e. Halten Sie gedrückt und drücken Sie dreimal die Sendetaste. Das Klonen-Menü wird angezeigt.



Hinzufügen/Löschen von Kontakten

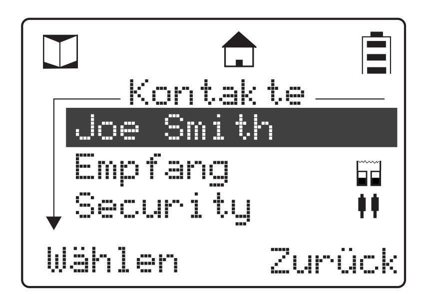
In diesen Menüs werden private oder Privatgruppenkontakte per Funk hinzugefügt oder entfernt. Diese Funktion wird hauptsächlich zur Flottenwartung eingesetzt. Wird ein Kontakt zu einer privaten Gruppe hinzugefügt bzw. aus ihr entfernt, versucht das Funkgerät, alle anderen Funkgeräte dieser privaten Gruppe zu kontaktieren, und teilt die Änderung allen Funkgeräten mit, die diese Aktualisierung noch nicht erhalten haben.

1. Blättern Sie im Klonen-Menü auf „Kontakt senden“ und drücken Sie unter **Wählen**.

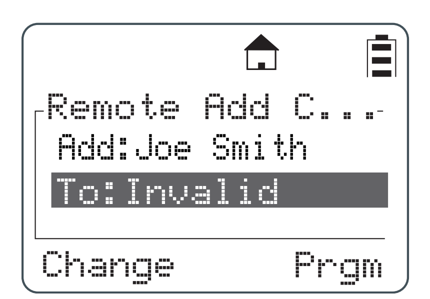


2. Wählen Sie **Hinzuf:** aus.

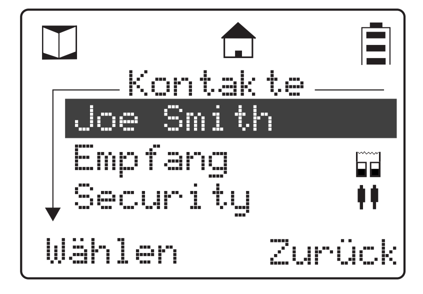
3. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern**, um die Liste der Kontakte anzuzeigen.



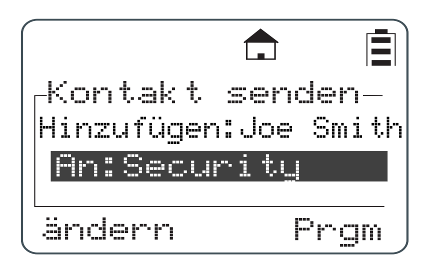
4. Blättern Sie auf den Kontakt, der hinzugefügt werden soll.
5. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**, um den hinzuzufügenden Kontakt auszuwählen.
6. Wählen Sie **An:**..



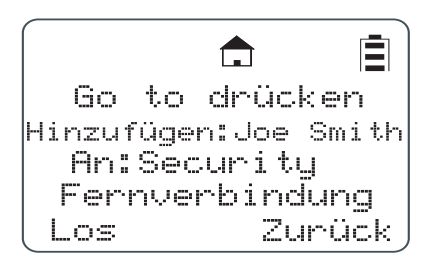
7. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Ändern**.



8. Blättern Sie auf den Kontakt, um den neuen Kontakt zu erhalten.
9. Drücken Sie ⊂⊃ unter **Wählen**, um den Kontakt auszuwählen.



10. Drücken Sie unter **Prgm**. Am Bildschirm werden die Optionen für „Hinzuf.:“ und „An:“ angezeigt. Sind diese korrekt, drücken Sie unter **Los** und senden Ihre Auswahl per Funk. Sind die Optionen nicht korrekt, drücken Sie unter **Zurück**, um zum Auswahlmenü zurückzukehren.



11. Der Bildschirm zeigt folgende Meldung an: „Klon senden XXXXXXX". X = der Kontakt, an den Sie senden. Wenn Sie einen Kontakt an eine private Gruppe senden, wird jedes Zielfunkgerät einzeln in der Anzeige angezeigt.

Wird dieser Vorgang erfolgreich durchgeführt, wird an Ausgangs- und Zielfunkgerät(en) die Nachricht „Programmierung erfolgreich” angezeigt. Wenn Klonen per Funk nicht durchgeführt werden konnte, zeigt das Funkgerät die Liste fehlgeschlagener Versuche an. Der Benutzer kann dann erneut versuchen, den Kontakt an die Mitglieder dieser Liste zu klonen.

Alle Kontakte zurücksetzen

Mit dieser Tastenfolge werden alle Kontakte aus dem Funkgerät gelöscht. Dies kann bei der Programmierung von Funkgeräten sowie bei angemieteten Funkgeräten nützlich sein.

a. Halten Sie gedrückt und drücken Sie dreimal die Sendetaste.

b. Drücken Sie .

c. Drücken Sie .

d. Drücken Sie die rechte

e. Halten Sie gedrückt und drücken Sie dreimal die Sendetaste.

Notizen

Kapitel 6 Fehlersuche

Symptom	Versuchen Sie Folgendes:
Anzeige zeigt "Benutzer nicht verfügbar" an, wenn Sendetaste gedrückt wird	Der gerufene Teilnehmer ist an einem anderen Ruf beteiligt. Warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Der gerufene Teilnehmer ist außer Funkreichweite. Es muss mindestens ein Funkgerät (Einzel- oder Gruppenruf) eingeschaltet und in Funkreichweite sein.
Keine Leistung	Laden Sie den LI-Ion-Akku oder tauschen Sie ihn aus.
Nachricht wurde nicht gesendet	Stellen Sie sicher, dass die Sendetaste beim Senden ganz gedrückt wird. Laden Sie den Akku oder tauschen Sie ihn aus. Überprüfen Sie, ob das Funkgerät korrekt programmiert wurde.
Kann keine Einzelrufe empfangen	Vergewissern Sie sich, dass sich das Funkgerät auf Ihrem Heimatkanal befindet.
Kann öffentliche Gruppe nicht empfangen	Vergewissern Sie sich, dass die öffentliche Gruppe auf demselben Kanal ist und dieselbe Öffentliche-Gruppen-ID hat.
Kann nicht auf „Fern Monitoring", „Fern Zeit" oder „Fernkontrolle" ausschalten zugreifen (nur DTR2450)	Vergewissern Sie sich, dass Manager Modus bei Programmierung aktiviert wurde.
Uhrzeitaktualisierung nicht erhalten	Die Privat-ID des sendenden Funkgeräts muss in der Liste der Kontakte des empfangenden Funkgeräts sein, damit es eine Aktualisierung von Uhrzeit/Datum akzeptieren kann.
Eingeschränkter Sprechfunkbereich	Stahl/Betonbauten, dichter Baumwuchs oder Einsatz des Funkgeräts in Gebäuden oder Fahrzeugen reduzieren die Sprechweite. Vergewissern Sie sich, dass Sie eine ungehinderte Sichtlinie haben; dies vergrößert die Sprechweite.
Nachrichten werden nicht empfangen	Überprüfen Sie die Programmierung der Funkgeräte. Laden Sie den Akku oder tauschen Sie ihn aus.
Minderwertige Audioqualität	Die Funkgeräte befinden sich zu nah beieinander. Halten Sie einen Mindestabstand von etwa 1,5 Meter ein. Die Funkgeräte sind zu weit voneinander entfernt oder die Verständigung wird durch Hindernisse erschwert.
Batterie schwach	Laden Sie den Akku oder tauschen Sie ihn aus. Extreme Betriebstemperaturen beeinträchtigen die Lebensdauer von Akkus aus.
Kann nicht alle privaten Gruppen in der Liste der Kontakte sehen	Manager Modus muss aktiviert sein, damit Sie private Gruppen, die sich nicht auf Ihrem Heimatkanal befinden oder bei denen Sie nicht Mitglied sind, sehen können.
Anzeige zeigt „Nochmals probieren" an, wenn Sendetaste gedrückt wird	Das Funkgerät ist besetzt. Versuchen Sie es erneut.
Kann keine privaten Kontakte in der Liste der Kontakte sehen	Überprüfen Sie, ob der private Kontakt auf „Nur Gruppe" eingestellt ist. Ein privater, auf Nur Gruppe eingestellter Kontakt kann private Kontakte in der Liste der Kontakte nicht einsehen.
Kann maximale Anzahl an privaten Gruppen nicht hinzufügen	Zur erhöhten Sicherheit bei der Kommunikationsabwicklung werden private ID im System von privaten Gruppen wiederverwertet. Daher kann die Anzahl der erlaubten privaten Gruppen im System nicht mehr als die Anzahl der privaten Kontakte betragen. Durch Hinzufügen weiterer privater Kontakte können auch weitere private Gruppen hinzugefügt werden – bis zur maximal erlaubten Anzahl.
Anzeige zeigt „ID nicht verfügbar" an, wenn Hinzufügen einer privaten Gruppe versucht wird	Es ist keine ID verfügbar, weil alle bereits zur Erstellung einer privaten Gruppe verwendet wurden. Durch Hinzufügen weiterer privater Kontakte werden auch weitere private Gruppen erlaubt – bis hin zur maximal erlaubten Anzahl.

Notizen

Kapitel 7 Motorola Garantie

Hinweise zur Garantie

Der autorisierte Motorola Händler oder Vertriebspartner, bei dem Sie das Motorola Sprechfunkgerät und/oder Originalzubehör erstanden haben, ist für Garantieansprüche und/oder Garantieleistungen zuständig.

Wenn Sie derartige Leistungen in Anspruch nehmen möchten, bringen Sie das Funkgerät bitte zu Ihrem Händler/Vertriebspartner. Senden Sie Ihr Funkgerät nicht an Motorola.

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss der Kaufbeleg oder ein anderer, mit dem Kaufdatum versehener Kaufnachweis vorgelegt werden. Die Seriennummer des Funkgeräts muss ebenfalls deutlich ersichtlich sein. Die Garantie ist hinfällig, wenn Typ- oder Seriennummer des Funkgeräts geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht wurden.

Garantieausschlüsse

- Mängel und Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Verwendung des Funkgeräts oder Missachtung der hier angeführten Anweisungen entstehen.
- Mängel und Schäden aufgrund von Missbrauch, Pannen oder Fahrlässigkeit.
- Mängel oder Schäden aufgrund unsachgemäßer Prüfverfahren, Anwendung, Wartung oder Einstellungen sowie aufgrund von Abänderungen oder Modifikationen jeglicher Art.
- Bruch oder Beschädigungen von Antennen, es sei denn, diese sind direkt auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen.
- Zerlegen und Reparaturen von Funkgeräten, die seine Leistung beeinträchtigen oder eine ordnungsgemäße Inspektion bzw. Untersuchungen zur Bestätigung eines Garantieanspruchs verhindern.
- Mängel und Schäden aufgrund der Funksprechweite.
- Mängel und Schäden aufgrund von Feuchtigkeit, Flüssigkeiten oder verschütteten Substanzen.
- Alle Kunststoffoberflächen und andere Außenteile, die durch normale Verwendung verkratzt oder beschädigt werden.
- Funkgeräte, die vorübergehend gemietet werden.
- Periodische Wartung und Reparatur oder Ersatzteile, die aufgrund normaler Verwendung und Abnutzung erforderlich werden.

Notizen

STICHWORTVERZEICHNIS

A

B

C-D

E-F

G- I

J- K

L

M

N-Q

R

S

T

U-V

W-Z